

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

105. Ausgabe | Mai 2023 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

Gratulation zur Gnadenhochzeit



Die Altbauern vom Bödenlerhof am Nußdorfer Berg, Anna und Andrä Lugger, haben am 11. April 2023 im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant ihr 70-jähriges Hochzeitsjubiläum gefeiert.

Am 19. April stellten sich auch Landeshauptmann Anton Mattle und Bürgermeister Andreas Pfurner als Gratulanten ein.



Geschätzte Gemeindegewissinnen! Geschätzte Gemeindegewiss!

Es freut mich, Sie als Leserinnen und Leser der Kurier-Frühjahrsausgabe 2023 begrüßen zu können und ich darf Ihnen zusammen mit dem Redaktionsteam auf den nachfolgenden Seiten wieder viel Informatives und Interessantes aus Nußdorf-Debant präsentieren.

Aus Gemeindegewiss ist der **heurige Winter** gut verlaufen. Schnee und Eis waren dieses Mal kaum ein Thema, sodass es praktisch keine witterungsbedingten Schäden gab und auch die Winterdienstkosten sind im veranschlagten Rahmen geblieben.



Das neue Bildungszentrum aus der Vogelperspektive

mer wichtiger werden.

Durch die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten sind sämtliche Arbeiten genau im Plan, womit wir sowohl die vorgegebene Bauzeit als auch den gesteckten Finanzrahmen einhalten können.

Die feierliche Einweihung und offizielle Übergabe des Bildungszentrums wird am 7. Oktober 2023 gemeinsam mit Landeshauptmann Anton Mattle gefeiert. Dazu lade ich bereits jetzt alle ein.



Der Bauhof im Fräseinsatz mit dem neuen Steyr-Traktor

Die größte Baustelle in unserem Markt ist derzeit das **Bildungszentrum** am Debanter Mittelschulareal, an dem seit Ende August 2022 durchgehend gearbeitet wird. Der Kindergarten Debant und das OK-Zentrum werden im September – nach nur einjähriger Bauzeit – in das neue Gebäude übersiedeln. Ebenso gibt es dort ab diesem Zeitpunkt ausreichend Platz für den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung unserer Klein- und Schulkinder, die als Elemente einer zeitgemäßen Kinderbetreuung im-



Generalsanierungsarbeiten am Basisweg im Bereich Marienstöckl



Baustellenbesichtigung beim Bildungszentrum mit Landesrätin Cornelia Hagele (2. v.r.)



Wasserleitungsarbeiten am Mellitzweg

Im Frühjahr konnten wir zeitgerecht mit den ersten **Infrastrukturprojekten** des heurigen Jahres starten. So wurde z.B. im Bereich des Mellitzweges eine neue **Trinkwasserleitung** verlegt. Im Vorderen Debanttal laufen die Arbeiten für die **Kanalerschließungen** der Hofstellen Außer- und Innerrornig sowie Innig und auch am **Debanttal-Basisweg** finden seit Mitte März vom Marienbildstöckl taleinwärts Sanierungsarbeiten statt.

Im Sinne der angepeilten **Klimawende** versucht unsere Marktgemeinde zur Zeit die vorhandenen **Energie-Einsparpotenziale bestmöglich auszunutzen**. Aktuell liegt der Fokus dabei auf den Bereichen Straßen- und Gebäudebeleuchtung, wo wir im Vergleich zum Vorjahr bereits eine über 50%ige Verbesserung erreichen konnten. Im Rahmen dieses Schwerpunktes wurde im Spätherbst 2022 der größte Teil unserer Straßenbeleuchtung mit stromsparenden LED-Leuchten bestückt. Zusätzlich erfolgt auch in allen Gemeindegebäuden eine Umstellung auf LED-Leuchtmittel. Die dazu notwendigen Arbeiten wurden in der Volksschule Debant und in der Mittelschule Nußdorf-Debant bereits im Winter bzw. Frühjahr abgeschlossen. Im Gemeindezentrum Debant und im Mehrzweckhaus Nußdorf werden derzeit die Umbauten von Hausmeistern und Bauhof durchgeführt.



Hausmeister Michael Ebner beim Lampentausch im Bürgermeisterbüro

Als **größtes Problem** für unsere Marktgemeinde stellt sich derzeit der **ausufernde Strompreis** dar. Mit Jahresbeginn sind unsere Strombezugskosten von der TIWAG gleich um das 5,5-fache (!) gestiegen, was weit über der angekündigten Erhöhung um das 3,5-fache liegt und eine enorme Belastung für das laufende Budget bedeutet. Ich hoffe sehr, dass die laufenden Preis-Nachverhandlungen mit der TIWAG hier ein tragbares Ergebnis bringen und dass die TIWAG als Landesbetrieb zum Einlenken bewogen werden kann. Die momentane Strompreisgestaltung ist absolut unverständlich und im höchsten Maß verantwortungslos gegenüber den Menschen und Kommunen in unserem Land. Vielleicht wird den Entscheidungsträgern doch wieder bewusst, dass die TIWAG allen Tirolerinnen und Tirolern gehört und dass in einem solchen Unternehmen nicht Gewinnmaximierung um jeden Preis an oberster Stelle stehen kann!

Akzeptabler verläuft dagegen – zumindest für uns auf Gemeindeebene – die Energiepreisentwicklung bei der **Fernwärme**. In diesem Bereich besteht für die Gemeindegebäude seit 2020 ein 5-Jahresvertrag mit der Stadtwärme Lienz, der pro Jahr eine „nur“ 2%ige Preissteigerung vorsieht.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein schönes Frühjahr und einen erholsamen Sommer.

Ich lade alle herzlich ein, in den kommenden Monaten vom vielfältigen Veranstaltungsangebot unserer Vereine und Institutionen Gebrauch zu machen. Genießen wir die wiedergewonnenen Freiheiten nach der Corona-Zeit und freuen wir uns über das rege Gesellschaftsleben in Nußdorf-Debant!

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen	4
Kinder, Jugend und Familie	26
Institutionen und Vereine	33
Sportverein	47
Veranstaltungen	57
Das Standesamt registriert.....	58
Bürgerservice.....	59

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 105/2023
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Privatpersonen

Titelfoto: © Fischler

RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat in seiner **Sitzung vom 30.03.2023** gemäß § 108 Abs. 5 i.V.m. § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 den Rechnungsabschluss (bestehend aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung) für das **Haushaltsjahr 2022** wie folgt genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt:

Ergebnishaushalt

Summe Erträge (Vorjahr 8.487.952,54)	9.513.558,69
Summe Aufwendungen (Vorjahr 8.558.375,11)	9.713.241,67
Saldo / Nettoergebnis (Vorjahr -70.422,57)	-199.682,98
Summe Zuweisungen/Entnahmen Haushaltsrücklagen (Vorjahr 92.677,41)	199.269,36
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-413,62

Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlungen operative Gebarung (Vorjahr 8.214.502,93)	8.946.499,74
Summe Auszahlungen operative Gebarung (Vorjahr 7.341.673,00)	8.039.426,75
Saldo 1 - Geldfluss aus der operativen Gebarung (Vorjahr 872.829,93)	907.072,99
Summe Einzahlungen investive Gebarung (Vorjahr 612.773,43)	441.578,95
Summe Auszahlungen investive Gebarung (Vorjahr 2.587.395,82)	1.483.234,74
Saldo 2 - Geldfluss investive Gebarung (Vorjahr -1.974.622,39)	-1.041.655,79
Saldo 3 - Nettofinanzierungssaldo (Vorjahr -1.101.792,46)	-134.582,80
Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit (Vorjahr 1.100.000)	400.000,00
Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (Bruttoschuldendienst - Vorjahr 237.704,40)	319.823,81
Saldo 4 - Geldfluss Finanzierungstätigkeit (Vorjahr -862.295,60)	80.176,19
Saldo 5 - Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung (Vorjahr -239.496,86)	-54.406,61
Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (Vorjahr 2.934.437,62)	2.705.281,39
Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (Vorjahr 2.869.161,78)	2.715.058,52
Saldo 6 - Geldfluss nicht voranschlagswirksame Gebarung (Vorjahr -65.275,84)	-9.777,13
Saldo 7 - Veränderung Liquide Mittel (Vorjahr -174.221,2)	-64.183,74

Auszahlungen aus der investiven Gebarung

Bezeichnung	Ist 2022
Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.139,00
Ausstattung Gemeindeforum und Kultursaal	11.731,12
	13.870,12
Hydranten Löschwasserversorgung Faschingalm	2.586,98
Einmalige Anschaffungen VS Debant	20.416,84
Einrichtung VS Nußdorf	745,73
Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.786,81
Überdachung Müllplatz	2.716,20
Weiterleitung Bedarfszuweisung Schulzentrum Lienz Nord	52.600,00
Investitionsbeitrag Landesberufsschulen	12.090,87
Betriebsausstattungen für Kindergarten	1.050,00
Weiterleitung Bedarfszuweisung Bildungszentrum Nußdorf-Debant	224.520,00
	325.926,45
Basketballanlage Jugendzentrum	2.158,30
Neubau Umkleiden mit Tribüne	48.591,80
Reinigungsmaschine Umkleiden	4.455,40
Ausstattung Sportanlagen	17.097,66
Umstellung Flutlicht Trainingsplatz	19.765,48
	92.068,64

Einmaliger Gemeindegusschuss Instrumentenankauf Marktmsikkapelle	10.000,00
Verkehrssicherungsmaßnahmen	3.131,37
Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen	114.211,37
Interessentenbeitrag Sanierung Debanttal-Basisweg	102.051,23
Interessentenbeiträge Wildbachverbauungen	9.540,80
Interessentenbeitrag Verbauung Wartschenbach - Projekt 2014	8.054,40
	236.989,17
Errichtung Breitbandinfrastruktur „Fiber to the home“	51.421,44
Schneefräse und Böschungsmäher	151.184,48
Maschinen für Grünflächenbetreuung	1.847,79
Einrichtung Kinderspielplätze	34.341,22
Erweiterung Straßenbeleuchtung	16.342,80
Friedhofserweiterung (Urnengrabstätten Friedhöfe)	8.448,03
Geräte und Maschinen für Gemeindebauhof	360,01
Betriebsausstattung Gemeindebauhof	1.776,18
	214.300,51
Grundankäufe	9.400,33
Gemeindeanteil Aktion Bekämpfung Borkenkäferproblem	13.953,66
Wasser-Neuanschlüsse	2.822,52
Projekte Wasserversorgungsanlage (Anschluss vorderes Debanttal)	9.596,94
Tauchpumpe Tiefbrunnen	6.242,82
Austausch Hydranten	3.338,83
Kanal-Neuanschlüsse	11.201,56
Großsanierung Abwasserbeseitigungsanlage	51.636,31
	98.792,64
Thermische Sanierung Tennishalle (Dach, Wände, Verglasung)	427.878,46
Gesamte Auszahlungen investive Gebarung 2022	1.483.234,74

Vermögensrechnung

Langfristiges Vermögen (Vorjahr 34.252.828,13)	34.538.140,88
Immaterielle Vermögenswerte (Vorjahr 8.116,21)	7.906,59
Grundstücke, Grundstückseinrichtungen, Infrastruktur (Vorjahr 15.856.439,86)	15.709.677,18
Gebäude und Bauten (Vorjahr 8.501.245,76)	8.933.629,58
Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage (Vorjahr 6.538.349,04)	6.298.940,48
Sonderanlagen (Vorjahr 2.202.955,40)	2.163.294,57
Techn. Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen (Vorjahr 554.531,02)	626.415,18
Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Vorjahr 295.961,17)	334.066,54
Beteiligungen (Vorjahr 252.675,28)	246.739,33
Langfristige Forderungen (Vorjahr 42.554,39)	37.471,43
Kurzfristiges Vermögen (Vorjahr 469.244,95)	128.038,49
Kurzfristige Forderungen (Vorjahr 340.559,23)	118.941,78
Liquide Mittel (Kassa, Bankguthaben, Schecks - Vorjahr 1.509,78)	9.096,71
Zahlungsmittelreserven (Vorjahr 127.175,94)	7.256,77
Summe Aktiva (Vorjahr 34.722.073,08)	34.486.179,37
Nettovermögen (Ausgleichsposten - Vorjahr 24.058.886,87)	23.790.482,72
Saldo der Eröffnungsbilanz (Vorjahr 24.009.411,40)	24.009.411,40
Kumuliertes Nettoergebnis (Vorjahr -239.053,98)	-239.467,60
Haushaltsrücklagen (Vorjahr 219.808,28)	20.538,92
Neubewertungsrücklagen (Vorjahr 68.721,17)	0,00
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers - Vorjahr 4.834.152,64)	4.846.252,81
Langfristige Fremdmittel (Vorjahr 5.019.232,26)	5.019.232,26
Langfristige Finanzschulden (Vorjahr 4.478.852,50)	4.559.028,69
Rückstellungen für Abfertigungen (Vorjahr 374.652,39)	374.652,39
Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen (Vorjahr 165.727,37)	144.740,85
Kurzfristige Fremdmittel (kurzfristige Finanzschulden, Verbindlichkeiten, Rückstellungen nicht konsumierte Urlaube - Vorjahr 809.801,31)	731.837,91
Summe Passiva (34.722.073,08)	34.486.179,37

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2022

- ⇒ Aus Anlass des 95. Geburtstages von Bildhauer und Maler Jos Pirkner wird die öffentliche Verkehrsfläche vor dem Restaurant „Im Stadl“ und der Pizzeria „Glorry“ (beide im Besitz der Familie Pirkner) von Toni Egger-Straße in „**Prof. Jos Pirkner-Platz**“ umbenannt.
- ⇒ Für den geplanten **Ausbau der Kreuzung** zwischen der B 100 und der Zufahrtsstraße KIKA/ZUEGG bzw. dem Lienzer Gewerbegebiet im Süden der B 100 wird von der Marktgemeinde ein Grundstreifen von 31 m² kostenlos an die Bundesstraße abgetreten.
- ⇒ Seit 5 Jahren besteht ein **Kooperationsvertrag zwischen der EDV-Abteilung des Bezirkskrankenhauses Lienz und 19 Osttiroler Gemeinden**. Dieser Vertrag wird vom Gemeinderat um weitere 5 Jahre bis zum 31.12.2028 verlängert.
- ⇒ Die bestehende **Benützungsregelung für die Küche des Kultursaals** zwischen Sportcafé-Pächter Alois Pfurner und der Marktgemeinde wird um weitere zwei Jahre bis zum 31.12.2024 verlängert.
- ⇒ Für eine **teilweise Erneuerung des Daches der Pfarrkirche St. Helena in Nußdorf** wird der Pfarre Nußdorf eine einmalig Subvention in Höhe von € 10.000,— gewährt.
- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vom Bürgermeister vorgelegten **Voranschlag für das Jahr 2023**, der im Finanzierungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 9.252.000,— vorsieht.
- ⇒ Nach erfolgter Ausschreibung wird vom Gemeinderat die **Aufnahme eines Kassenstärkers** bei der Lienzer Sparkasse AG beschlossen, mit dem für das dortige Girokonto der Marktgemeinde im Jahr 2023 ein Betriebsmittelrahmen von € 400.000,— zur Verfügung steht.
- ⇒ Zur finanziellen Entlastung der heimischen Familien wird beschlossen, den **Eislaufplatz** beim Gemeindezentrum in der Wintersaison 2022/2023 zur **Gratisbenutzung** freizugeben.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 28. Februar 2023

- ⇒ Nach Einholung eines entsprechenden Verkehrsgutachtens vom Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG in Hall wird eine **40 km/h Beschränkung** für Teile der **Lienzerstraße**, der **Dolomitenstraße** und des **Mitterweges** sowie eine **Ausdehnung der 30 km/h Zonenbeschränkung im Ortskern von Nußdorf** beschlossen.
- ⇒ Im Bereich des Tennisclub-Vereinsraumes bei den Freitennisplätzen ist die **Errichtung einer überdachten Terrasse mit vorgelagerten Sitzstufen** geplant. Für dieses Bauvorhaben mit projektierten Gesamtkosten von € 60.000,— wird der **Baubeschluss** gefasst und der vorliegende **Finanzierungsplan** genehmigt. Zugleich erfolgen die **Auftragsvergaben** für die Planungsarbeiten (Architektin DI Hortense Kotzinger), die Baumeisterarbeiten (Firma Schader Bau GmbH), die Dachdecker-/Spenglerarbeiten (Firma MSGO GmbH), die Schlosserarbeiten (Firma Horst Idl Metallbau GmbH) und die Zimmereiarbeiten (Fa. Zimmerei Weingartner GmbH).
- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt die von Substanzverwalter Bgm. Ing. Andreas Pfurner vorgelegte **Jahresrechnung 2022 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe** mit Einnahmen von € 37.916,77, Ausgaben von 41.471,15 und einem Rechnungsabgang von € 3.554,38 einstimmig.
- ⇒ **GR.-EM. Thi Hai Phuong Zabernig** wird vom Gemeinderat als Mitglied in den **Kulturausschuss** der Marktgemeinde sowie als Gemeindevertreterin in das **Kuratorium der Gemeindebücherei** entsandt, nachdem GR.-EM. Martin Trojer aus diesen Funktionen ausgeschieden ist.
- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt den von Substanzverwalter Bgm. Ing. Andreas Pfurner vorgelegten **Haushaltsvoranschlag 2023 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe** mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 42.900,— einstimmig.
- ⇒ Zur weiteren Energieeinsparung sollen in den kommenden Monaten mit einem Kostenaufwand von ca. € 10.000,— im **Gemeindezentrum** alle Kompaktleuchtstofflampen und Neonröhren durch moderne **LED-Leuchtmittel** ersetzt werden. Dazu wird der Auftrag für die Lieferung der LED-Leuchtmittel an die Firma Quality Light vergeben.
- ⇒ Für mehrere im **Frühjahr 2023 anstehende** Baumaßnahmen der Marktgemeinde vergibt der Gemeinderat **Aufträge** für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage im vorderen Debanttal bis zu den Hofstellen Rornig und Innig (Fa. Swietelsky), die Ringwasserleitung am Mellitzweg (Fa. Swietelsky), die Fertigstellung der Löschwasserversorgungsanlage am Mitterberg (Fa. Swietelsky) sowie die Reinigung und Regenerierung des Trinkwasserbrunnens am Mitterweg (Fa. Rohrnetzprofis).

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 30. März 2023

- ⇒ Um dem landwirtschaftlichen Betrieb vlg. Luner am Hochberg den Bau einer landwirtschaftlichen Hofsäge samt Lagerräumlichkeiten zu ermöglichen, wird im Bereich taleinwärts der Hofstelle eine Teilfläche des Grundstückes 542 KG Obernußdorf von vormals Freiland in **Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude** (§ 41 TROG 2022) umgewidmet.
- ⇒ Der Gemeinderat erteilt dem vorliegenden **Pachtvertrag für die Kindergartenräumlichkeiten** im neuen Bildungszentrum Debant, abgeschlossen zwischen dem Verband Mittelschule Nußdorf-Debant und der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, die Zustimmung.
- ⇒ Der vom Bürgermeister vorgelegte **Rechnungsabschluss** der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für das Haushaltsjahr 2022 wird einstimmig genehmigt. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.
- ⇒ Nachdem die **Sommertarife für die Nutzung der Hallen-Tennis- und Badmintonplätze** seit 2018 unverändert geblieben sind, werden diese Tarife ab der Sommersaison 2023 mit einem geringfügigen Aufschlag von 5 % bzw. 6 % neu festgesetzt.



Neuer Gemeindemitarbeiter Tobias Graf

Seit 1. März 2023 verstärkt Tobias Graf aus Debant den forstlichen Dienst unserer Marktgemeinde.

Sein Arbeitsbereich umfasst dabei die Waldaufsichtsgebiete Nußdorf-Debant und Gaimberg, die er gemeinsam mit unserem Waldaufseher Andreas Tscharnidling betreut.

Wir wünschen Herrn Graf alles Gute für seine neuen Aufgaben!

Leerstandsabgabe

Erstmalig fällig bis zum 30. April 2024

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger!
Sehr geehrte Liegenschaftsbesitzerinnen,
sehr geehrte Liegenschaftsbesitzer!

Wir dürfen Sie über das Inkrafttreten des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes informieren (TFLAG), LGBL Nr. 86/2022. Damit wurde die rechtliche Grundlage für die Einhebung einer Leerstandsabgabe mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2023 geschaffen, welche allerdings noch nicht in diesem Jahr, sondern **erstmalig bis zum 30. April 2024 zu entrichten** ist.

Diese Abgabe betrifft grundsätzlich Gebäude oder Wohnungen, die über einen Zeitraum von **sechs Monaten** hindurch **nicht** als Wohnsitz verwendet werden (Leerstand). Ausschlaggebend ist dabei die **tatsächliche Verwendung** des Wohnsitzes, unabhängig von einer auf diesem Wohnsitz (als Haupt- oder Nebenwohnsitz) bestehenden Meldung nach dem Meldegesetz.

Der Abgabepflichtige hat diese Abgabe selbst zu bemessen und einmal pro Jahr bis zum 30. April (wie erwähnt



erstmalig im Jahr 2024) an die Gemeinde zu entrichten. Die Höhe der Leerstandsabgabe hat der Gemeinderat für Nußdorf-Debant in seiner Sitzung am 15.11.2022 festgesetzt. Die entsprechende Verordnung kann auf der Homepage unserer Marktgemeinde www.nussdorf-debant.at (BÜRGER → SERVICE → Gebühren/Steuern, Menüpunkt Freizeitwohnsitz-/Leerstandsabgabe) nachgelesen werden.

Das gesamte Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz (2. Abschnitt – Leerstandsabgabe, mit z.B. **Ausnahmen von der Abgabepflicht**) kann unter dem Link

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/LgblAuth/LGBLA_TI_20220912_86/LGBLA_TI_20220912_86.html nachgesehen werden.

Ebenso besteht die Möglichkeit, auf der Homepage des Landes Tirol/Abteilung Gemeinden einen zu diesem Thema erstellten Leitfaden herunterzuladen: <https://www.tirol.gv.at/bezirke-gemeinden/abteilung-gemeinden/> → Tiroler Freizeitwohnsitzabgabengesetz.



Der Adler surft Highspeed.

tirolnet.com bringt Glasfaser-Internet zu Ihnen

Jetzt 3 Monate kostenlos!



Ich empfehle die Glasfaserprodukte von tirolnet. Alle Produkte weisen symmetrische Bandbreiten auf. Das bedeutet, dass die Up- und Downloadgeschwindigkeit gleich hoch sind. Vor allem für Arbeiten mit Cloudanwendungen oder Homeoffice bietet das entscheidende Vorteile. Ich berate Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Vor-Ort-Partner
Stephan Peuckert
info@flynet.at
0676 6793 102

Anmeldungen sind über die Homepage www.tirolnet.com möglich!

Echtes Glasfaserinternet mit symmetrischen Bandbreiten!

	BESTSELLER	statische IP inkludiert	statische IP inkludiert
Internet Fiber STARTER	Internet Fiber SMALL	Internet Fiber MEDIUM	Internet Fiber LARGE
€ 26,- inkl. MwSt/Monat	€ 29,- inkl. MwSt/Monat	€ 39,- inkl. MwSt/Monat	€ 49,- inkl. MwSt/Monat
80 Mbit/s unlimitiert surfen	100 Mbit/s unlimitiert surfen	200 Mbit/s unlimitiert surfen	300 Mbit/s unlimitiert surfen

T Magenta

Highspeed-Internet in Nußdorf-Debant

Erlebe Highspeed-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

€0*

Grundgebühr für die ersten 3 Monate



*Zzgl. Servicepauschale € 33 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

Unser Partner, die Firma **Kurzthaler Kommunikation & Elektro**, berät Sie gerne telefonisch oder vor Ort.

KURZTHALER Ges.m.b.H.
KOMMUNIKATION & ELEKTRO
Lienz, Drahtzuggasse 2, Tel. +43 4852 62626-0





SCHNELL – SCHNELLER – GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden. Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt. **Gebühren** für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen. Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG

9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18
Telefon: 04852/70698
E-Mail: office@u-net.at
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert

9990 Debant, Alt-Debant 45
Telefon: 0676/6793102
E-Mail: info@flynet.at
Internet: www.tirolnet.com

Magenta®

Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH

9900 Lienz, Drahtzugasse 2
Telefon: 04852/62626
E-Mail: info@kurzthaler.at
Internet: www.kurzthaler.at
Provider: www.magenta.at

IKB

AGETech GmbH – smart electric

9900 Lienz, Schillerstraße 5
Telefon: 04852/688280
E-Mail: info@agetechn.at
Internet: www.agetechn.at
Provider: www.ikb.at

Ortschronisten digitalisieren Kataster

Franzischeischer Kataster

Die Digitalisierung des Franziszeischen Katasters in Tirol wurde vom Land Tirol als Leuchtturm-Projekt finanziert und im Jahr 2020 gestartet. Projektpartner waren die Universität Innsbruck und die Europäische Genossenschaft mit Unterstützung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, des Tiroler Landesarchives sowie des Tiroler Bildungsforums.

Im Projekt Pro-Kat-Digital werden die Urmappen (Kartenblätter) des Franziszeischen Katasters und die dazugehörigen Detailvermessungsoperale (Protokolle) für eine breite Öffentlichkeit im Internet zugänglich gemacht und die darin enthaltenen Informationen erschlossen und miteinander verschränkt.

Es handelt sich hierbei um den in den Jahren 1810 bis 1870 entstandenen ersten vollständigen Liegenschaftskataster. 1817 startete eine revolutionäre Landvermessung. Der Franziszeische, der sogenannte „Stabile Ka-

152

B.I. Red. 7. Ein. P.

Provinz Preuss.

Kreis Briesen
Bezirk Lauenburg

Ausweis

über die Benützung des Bodens für die Gemeinde Ober Nipstorf

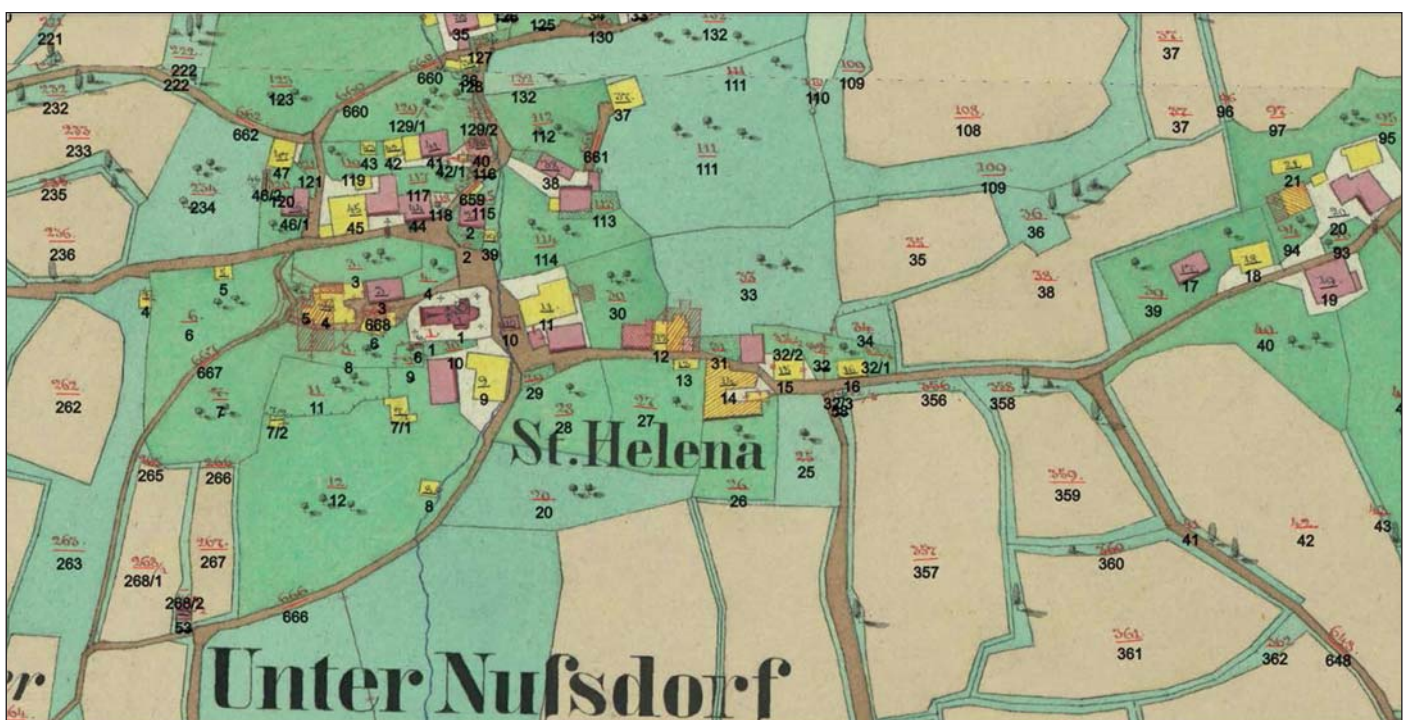
Culturgattungen.		Area der		Culturgattungen.		Area der	
		Unterhalten gen.				Unterhalten gen.	
		Joch.	Masure			Joch.	Masure
Acker.	Acker	100	1400				
	Acker mit Maulbeerbäumen	.	.				
	Acker mit Obstbäumen	.	.				
	Acker mit Weinreben	.	.				
	Acker mit Obstbäumen	.	.				
	Ergärten / Acker mit Wiesen abwechselnd /	.	.				
	Fischfelder / Acker mit Hutweiden abwechselnd /	.	.				
	Berinde / Acker mit Waldnutzen abwechselnd /	.	.				
						100	1400
Wiesen.	Wiesen	200	752				
	Wiesen mit Maulbeerbäumen	.	.				
	Wiesen mit Obstbäumen	10	1150				
	Wiesen mit Weinreben	.	.				
	Wiesen mit Holznutzen	27	202				
						751	851
Särten.	Gemüsegärten	.	820				
	Obstgärten	.	.				
	Zwergärten	.	.				
	Hopfigärten	.	.				
							820
Weingärten	Weingärten	.	.				
	Weingärten mit Maulbeerbäumen	.	.				
	Weingärten mit Obstbäumen	.	.				
	Weingärten mit Obstbäumen	.	.				
	Weingärten mit Acker und Wisenertrag	.	.				
Fürtrag		601	1957				

Ausweis über die Benützung des Bodens für die Katastralgemeinde Obernußdorf

taster“ stellte eine konstante Steuerbemessungsgrundlage dar, unabhängig davon, ob durch erhöhten Aufwand ein höherer Ertrag aus Grund und Boden erwirtschaftet werden konnte. Der Fleiß des Besitzers sollte

nicht bestraft werden. Umgesetzt wurde die Grundsteuerregulierung in Tirol erst 1880.

Und 1897 wurde das Grundbuch, wie wir es bis heute kennen, eingeführt. Während die Vermessungen z.B. in



Urmappe

der Nachbarschaft Mölltal und auch im Pinzgau bereits um 1830 durchgeführt wurde, sollte es noch etwa drei Jahrzehnte dauern, bis Tirol an die Reihe kam. Schuld daran waren eher die regionalen Ängste. Die Tiroler waren einmal misstrauischer gegenüber einer zentralstaatlichen Ordnung als das übrige Volk im Kaiserreich. „In Erwägung der Missverhältnisse sollte ein festes System der Grundsteuer eingeführt werden“, so die Präambel von Kaiser Franz I (1792-1835) – daher auch der Name Franziszeischer Kataster.

Bei der Jahrestagung der Osttiroler Chronist:innen im September letzten Jahres in Amlach wurde berichtet, dass von den Chronist:innen in Osttirol bereits die Hälfte dieser aufwändigen Eintragungen erledigt wurde. Es gab drei Aufgaben zu erfüllen: Urmappe, Grundparzellenprotokolle, Bauparzellenprotokolle. Bei der Ur-

mappe sind die Parzellennummern zu unterstreichen und einzugeben (rot: Grundparzellen; schwarz: Bauparzellen). Bei den Protokollen ist zu jeder Parzellennummer ein Punkt zu setzen und im darauffolgenden aufgehenden Formular die Parzellennummer, der Name, der Vulgoname, der Wohnort, die Kulturgattung und die Größe einzutragen und abzuspeichern.

Durch die professionelle Einschulung und vor allem Mithilfe des Chronikollegen von Heinfels, Herrn Franz Kollreider, hat auch unser Ortschronist Norbert Brugger gemeinsam mit ihm die Eintragungen über die Webplattform (Softwareprogramm) für die Katastralgemeinden Ober- und Unternußdorf vorgenommen.

Insgesamt wurden im November und Dezember 2022 an die 4.000 Datensätze aus dem Franziszeischen Kataster von Kurrentschrift mit Hilfe des

Übersetzungsprogrammes „Transkribus“ bearbeitet.

Es handelt sich hierbei um 1.600 Grundparzellen sowie 173 Bauparzellen und die sogenannte Urmappe. Die Urmappe ist der Kernbestand des Katasters (siehe Abbildung). Weit weniger bekannt sind jedoch die Protokolle, die 1859 parallel zur Urmappe angefertigt wurden und wertvolle Informationen beinhalten, die nunmehr digitalisiert wurden (Grenzbeschreibung, Grund- und Bauparzellenprotokolle mit Angaben zu Eigentümern, Nutzung, Größe etc.).

Erstmals werden durch dieses Projekt die Begleitdokumente des Franziszeischen Katasters für das Bundesland Tirol für die Öffentlichkeit, wie auch für die Forschung in ihrer Gesamtheit und flächendeckend sichtbar gemacht.

Neue Terrasse mit Tribüne für die Freitennisplätze

Der heimische Tennisverein nutzt seit einiger Zeit den westlichsten Teil der „alten“ Fußball-Umkleiden als Vereinsraum bzw. Vereinslager. Derzeit wird im Süden dieses Vereinsraumes, zu den Freitennisplätzen hin, eine neue, überdachte Terrasse mit vorgelegerten Sitzstufen für die Zuseher angebaut.

Die Kosten für den von Architektin DI Hortense Kotzinger geplanten Zubau in Holz- und Stahlbauweise betragen ca. € 60.000,—, wobei diese Summe durch Förderungen sowie Beiträge der Marktgemeinde und des Tennisvereines aufgebracht wird.



Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes haben bei der Erstellung des Fundamentes für die neue Tennis Tribüne einen Hauptteil der Arbeiten geleistet.

Infrastrukturprojekte im Frühjahr 2023

Neue Ringwasserleitung für den Mellitzweg

Um eine optimale Wasserqualität für die einzelnen Haushalte zu gewährleisten, ist unsere Marktgemeinde bestrebt, „Sackgassen“ in den Trinkwasserleitungen möglichst zu vermeiden. In diesen Leitungsabschnitten „steht“ das Wasser bei zu geringem Verbrauch oft längere Zeit und es erfolgt ein nur geringer Wasseraustausch.

Eine solche Leitung bestand bisher am Mellitzweg, der mit einer Stichleitung von der darunterliegenden Gaimbergstraße aus erschlossen war. Nunmehr wurde im Mellitzweg – von der Gaimbergstraße ausgehend – eine zweite Trinkwasserleitung verlegt



und mit der bestehenden Stichleitung zu einer Ringleitung verbunden. In dieser ist jetzt eine kontinuierliche

Wasserbewegung mit ständigem Nachfluss von frischem Trinkwasser gewährleistet.

Löschwasserversorgungsanlage Mitterberg



Bei einem möglichen Brandfall am Nußdorfer Mitterberg gestaltet sich die Löschwasserversorgung grundsätzlich schwierig, da die Versorgung nur über lange Leitungen aus dem Trinkwasserhochbehälter der Marktgemeinde möglich ist. Um im Einsatzfall die Zeit bis zur Herstellung dieser Leitungen überbrücken zu können, wurde jetzt oberhalb der

Hofstelle vulgo Kollnig ein großer Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von etwa 30 m³ errichtet. Von diesem führt eine unterirdische Leitung zu zwei Hydranten bei den Hofstellen Kollnig und Bergermoar bzw. Partölle und Pedocknig, die von der Feuerwehr oder auch den Anwohnern im Brandfall für einen „ersten Löschangriff“ genutzt werden kann.



Kanalerweiterung im Vorderen Debanttal

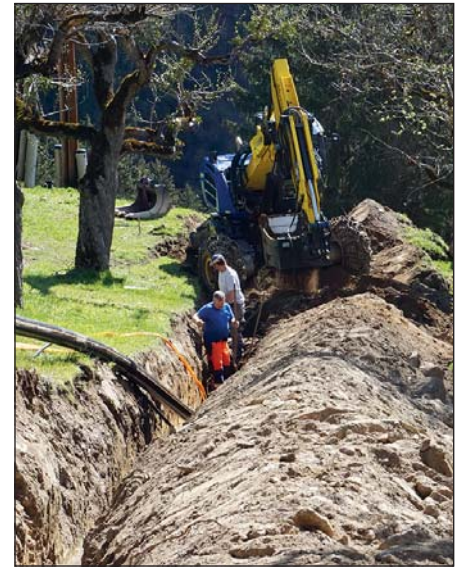
Nach einjährigen Vorbereitungsarbeiten wurde nach Ostern mit dem Bau von zwei neuen Kanalsträngen begonnen, die die Hofstellen Innig bzw. Außer- und Innerornig mit dem bestehenden Gemeindekanal entlang des Debantbaches verbinden.

Die Baustellen sind abschnittsweise sehr „spektakulär“, da beide Kanaltrassen zum Teil über sehr steiles Gelände führen. Dank der ausgezeichneten heimischen Fachfirmen, die vor Ort tätig sind, gehen die Arbeiten aber dennoch planmäßig voran und

sollten im Laufe des Monats Mai beendet sein.



Beginn der Kanaltrasse Richtung Innig im Talbereich

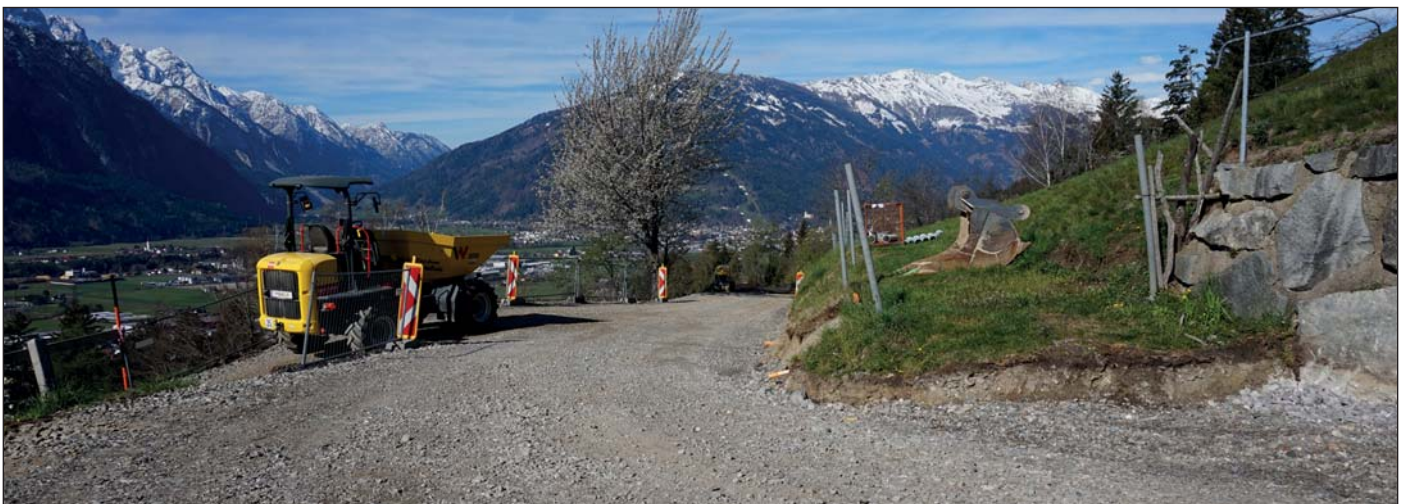


Kanalgrabungsarbeiten unterhalb der Hofstelle Innig

Generalsanierung Debanttal-Basisweg

Im Rahmen eines auf vier Jahre ausgelegten und im Jahr 2022 begonnenen Projektes wird der Basisweg ins Debanttal auf dem Abschnitt von der „Lamprecht Kehre“ bis zum Umkehrplatz oberhalb der Hofstelle Außerornig mit einem Kostenaufwand von ca. € 1 Mio. ausgebaut und generalsaniert.

Seit Mitte März 2023 laufen die für dieses Jahr geplanten Arbeiten auf dem Straßenabschnitt von der Einmündung des Perlogerweges bis zu den Hofstellen Ronig, die im Laufe des Monats Mai fertiggestellt werden sollen.



Wildbachverbauungsmaßnahmen

Weitere Sperre am Wartschenbach fertiggestellt



Anlegung einer neuen Zufahrt zur Sperren-Baustelle



Die neue Sperrenstaffel kurz nach der Fertigstellung

Der Wartschenbach in Nußdorf wurde nach den Hochwasserkatastrophen der 1990er-Jahre in den vergangenen zwei Jahrzehnten mit einem Millionenaufwand im Talbereich sowie am Oberlauf wildbachtechnisch dem Stand der Technik entsprechend verbaut.

Zur Absicherung des extrem steilen und geologisch schwierigen Mittellaufteiles werden jetzt von der Wildbach- und Lawinerverbauung, in einem auf mehrere Jahre ausgelegten Programm, bachaufwärts nochmals zusätzlich große Gchiebesperren eingebaut.

Im heurigen Frühjahr wurde die zweite Sperre der geplanten Sperrenstaffel fertiggestellt. Das imposante Stahlbeton-Bauwerk ist bereits voll schutzwirksam und sollte einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Hangstabilisierung in diesem unwegsamen Bereich leisten.



Urnengräber & Grabschmuck

LEITHOFF

Lienz/Peggetz

Tel: 0676/76 06 313

www.leithoff.at



Der Kampf gegen den Borkenkäfer geht weiter



Wald außerhalb der Hofstelle Luner im August 2022 (links) und nach dem Käferbefall im März 2023

So wie im letzten Jahr aufgehört wurde, wurde heuer wieder gestartet! Forstorgane, Waldbauern und zahlreiche Forstfirmen arbeiten mit vollem Einsatz daran, das vom Borkenkäfer befallene Holz per Seilbahnen und Bodenzügen aus den Wäldern zu bringen.

Besonders betroffen vom Käferbefall ist der Nußdorfer Hochberg im Bereich zwischen dem Tschapperlhof und dem Reggengraben im Debanttal. In diesem Abschnitt sind derzeit durchgehend 2 Seilbahnen im Einsatz.

Auch die Landwirtschaftliche Lehranstalt Lienz hilft mit und hat ihre „Starkholz Praxis“ heuer in Nußdorf-Debant am Hochstubenweg (Bereich 1. Futterstand) abgehalten.

Durch den milden Winter konnten wir im laufenden Jahr schon beachtliche Mengen Käfer-Holz abräumen und auch für das Frühjahr und den Sommer sind bereits zahlreiche Spannungen für Seilbahnen geplant und bei den Firmen beauftragt.

Mit den unvermeidbaren und großflächigen Kahlschlägen steigt leider auch die Steinschlag-, Erdrutsch- und Lawinengefahr erheblich an. Deshalb werden zur Sicherung der unterliegenden Straßen und Häuser so weit als möglich hohe Stöcke belassen und Querbäume gefällt. Zudem arbeiten wir daran, rasch wieder einen klimafitten Wald zu bekommen. Dazu

wurde im April mit den flächendeckenden Aufforstungen gestartet, wobei allein in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant in den kommenden Wochen und Monaten ca. 24.000 Forst-

pflanzen (Laub- und Nadelhölzer) gesetzt werden.

Andreas Tscharnidling
Gemeindewaldaufseher



Die LLA beim Praktikumseinsatz am Hochstubenweg



Aufforstungen am Nußdorfer Hochberg

Neuer Firmenstandort der Electron Leitungsbau Österreich in Nußdorf-Debant



© Martin Lugger

In einer knapp einjährigen Bauzeit ist auf dem rund 4.130 m² großen Grundstück ein moderner Gebäudekomplex entstanden, der dem österreich- und deutschlandweit tätigen Unternehmen Electron Leitungsbau Österreich als Firmensitz dient.

Die Electron Leitungsbau Österreich ist Dienstleister im Bereich der Planung, Instandhaltung und Errichtung von Hochspannungsfreileitungen im Spannungsbereich von 110 bis 380 kV. Als Generalunternehmer bietet man sowohl die statische bzw. planerische Auslegung von Masten und Leitungen, als auch die Errichtung der Fundamente, der Stahlkonstruktionen sowie das Einziehen der Leiter- und Erdseile an. Die Aufträge reichen vom Kleinprojekt bis hin zum großen 380 kV-Neubauprojekt. In Österreich gehören etwa die Austrian Power Grid AG (APG), die ÖBB Infrastruktur AG oder das Gros der Landesverteilnetzbetreiber (wie z.B. die TINETZ) zu den Electron-Kunden.

Der Ausbaubedarf der Stromnetze wird, aufgrund der in Fahrt gekommenen Energiewende speziell in Süddeutschland und Österreich in den kommenden Jahren noch weiter steigen, sodass der Neubau eines Standortes in der Region für das Unternehmen sinnvoll bzw. notwendig war.

Der Startschuss für den Neubau in Nußdorf-Debant fiel im November

2021. Im Oktober 2022 konnten die Arbeiten großteils abgeschlossen und der neue Firmenkomples schließlich im Dezember 2022 bezogen werden.

Es entstanden ein modernes Bürogebäude mit 290 m² Nutzfläche, eine 600 m² große Halle, ein Unterstellplatz für Fahrzeuge sowie ein überdachtes Materiallager entlang der Grundstücksgrenze.

Die Electron Leitungsbau Österreich zählt aktuell 70 Mitarbeiter:innen, von denen über 90 Prozent aus Osttirol und Oberkärnten stammen. Für die Fachkräfte aus der Region kann nun ein hochwertiger Arbeitsplatz bzw. eine zentrale Anlaufstelle geboten werden. Der Standort dient zukünftig als operative Drehscheibe für die Electron-Projekte in Österreich und Süddeutschland.



© Martin Lugger

Ordinationseröffnung Dr. Volker Zlöbl



Seit Jänner 2023 heiße ich, Dr. Volker Zlöbl, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, meine Patientinnen und Patienten in der Ordination in

Nußdorf-Debant willkommen.

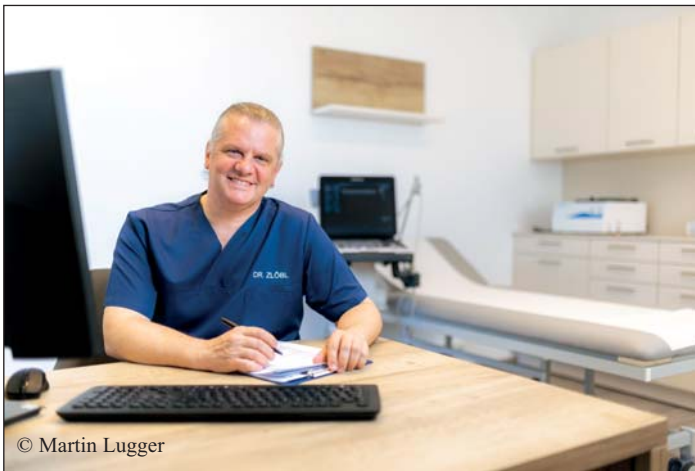
In einem angenehmen und stressfreien Ambiente wird von mir das gesamte Spektrum der Orthopädie und Traumatologie angeboten. Besonderes Augenmerk lege ich als Mediziner – neben der Behandlung des gesamten Bewegungsapparates – auf die Diagnostik und Therapie der Hände und der Beingelenke.

Im Besonderen biete ich die **ACP Therapie** – auch bekannt als „Eigen-

bluttherapie“ – an. Sie kommt erfolgreich zum Einsatz bei beginnenden Gelenksabnützungen und frischen Sportverletzungen.

Jahrelange bereits etablierte Zusammenarbeit mit Fachkräften der Ergo- und Physiotherapie und darüber hinaus die Organisation und Durchführung von operativen Eingriffen im BKH Lienz runden mein Angebot ab.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



© Martin Lugger

Dr. Volker Zlöbl

Facharzt für Orthopädie und Traumatologie

Allgemeinmediziner

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter

Sachverständiger

Hermann Gmeiner-Straße 15, 9990 Nußdorf-Debant

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0664/5291152

e-mail: praxis@sportmed-lienz.at

www.sportmed-lienz.at

AGE tech
smart electric

**Mach mit uns die
Energiewende – jetzt!**

Energieeffiziente Komplettlösungen
für Eigenheime und Unternehmen.

erfahren
Mehr

f

AGETech
Lienz, Virgen & Heinfels
www.agetech.at

Autorisierter Händler

Kinderbetreuungsgipfel in der Wiener Hofburg

Osttiroler Kinderbetreuungszenrum als “Best Practice” präsentiert

In Anwesenheit von Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Doris Schmidauer fand am 10. Jänner 2023 als gemeinsamer Schulterschluss von Sozialpartnern und Industriellenvereinigung ein hochkarätig besetzter Kinderbetreuungsgipfel in der Wiener Hofburg statt. Als eines von zwei nationalen Best Practice-Beispielen wurde dabei das OKZ, vertreten durch Geschäftsführerin Sabine Bodner, vor den Vorhang geholt. Das OKZ erntete als Erfolgsmodell zur Umsetzung eines chancengerechten Zugangs für Kinder sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf Applaus. Neben dem flächendeckenden und flexiblen Angebot zeigten sich die Teilnehmer:innen des Gipfels vor allem vom eigens eingerichteten „Kindertaxi“ (Abholdienst von Kindergarten und Schulen) und den langen Öffnungszeiten beeindruckt.



© Sozialpartnerinnen-IV-APA-Fotoservice-Schedl

10 Jahre SOS-Kinderdorf Neu

Im Jahr 2012 wurde in Debant das neue, in eine OSG-Wohnanlage integrierte, SOS-Kinderdorf eröffnet. Am 14. Dezember 2022 wurde das Jubiläum 10 Jahre SOS-Kinderdorf Neu mit diversen Veranstaltungen gebührend gefeiert.



Akademischer Abschluss



Philipp Unterguggenberger

Am 7. November 2022 schloss Philipp Unterguggenberger, BA MA (Master of Arts in Social Sciences), geb. 1996, aus Debant den Masterstudiengang Soziale Arbeit, Sozialpolitik und -management, durch Ablegung der Masterprüfung am Management Center Innsbruck ab.

Sowohl seine Mutter Beatrix Unterguggenberger als auch sein Vater Christian Unterguggenberger sind als Versicherungsangestellte tätig und seine jüngere Schwester Sophie Unterguggenberger arbeitet bei der Firma Europlast als Vertriebsmitarbeiterin.

Derzeit ist Philipp Unterguggenberger in der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Lienz beschäftigt.



Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekanntzugeben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen.
Danke für die Mithilfe!

Blauschimmelkäse „Berta, die Blaue“ vom Kollnighof wurde ausgezeichnet



Der Concours International de Lyon verleiht jedes Jahr Medaillen an verschiedene Produktgruppen wie Wein, Spirituosen und auch Milchprodukte. Auch im vergangenen Dezember wurden die besten Käsesorten aus 960 Einsendungen aus aller Welt gesucht.

Theresa und Matthias Kollnig vom Kollnighof in Nußdorf sendeten ihren neuen Käse, „Berta, die Blaue“, zum Wettbewerb ein und konnten sich eine Goldmedaille sichern. „Berta, die Blaue“ ist ein Blauschimmelkäse, der

von der Konsistenz her an einen Hartkäse erinnert und mit seinem charakteristischen Geschmack an sein großes Vorbild den Roquefort – ein sehr bekannter Blauschimmelkäse aus Schafsmilch aus Frankreich – anlehnt. Der Käse hat 97 von 100 möglichen Punkten erreicht, wobei vor allem der Geschmack und die Harmo-

nie hervorgehoben wurden.

Stolz sind die beiden Käseproduzenten, dass ihre „Berta, die Blaue“ als bester Österreichischer Käse des Wettbewerbs prämiert wurde.

Berta ist bisweilen am Stadtmarktstand der Familie oder im „Genuss-Laden 24/7“ erhältlich.



Theresa und Matthias Kollnig

Der heimische Dienstleister für eine saubere Umwelt.

Haushalte, Unternehmen und Kommunen

ROSSBACHER

www.rossbacher.at

Rossbacher GmbH
Tristacher Straße 13
9900 Lienz

Tel. +43 4852 6669
Fax +43 4852 6669-77
Email: entsorgung@rossbacher.at



Vier Paare feierten Jubelhochzeit

In den vergangenen Monaten wurde das Fest der **Goldenen Hochzeit**, der **Diamantenen Hochzeit** sowie der **Gnadenhochzeit** gefeiert.

Aus diesem Anlass waren drei Jubelpaare von der Marktgemeinde am 18. Jänner 2023 zu einem Essen im Restaurant „Im Stadl“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bgm. Ing. Andreas Pfuner und Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser überbracht.

Am 19. April 2023 fand anlässlich der Gnadenhochzeit des Ehepaares Lugger im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant eine ganz besondere Feier statt, an der auch Landeshauptmann Anton Mattle und Bgm. Ing. Andreas Pfuner teilnahmen.



V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfuner, BH Dr. Olga Reisner, Kurt und Maria Peer, Josef und Agnes Santer, Horst und Hanna-Lore Idl, Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

Maria & Kurt Peer

Maria und Kurt Peer heirateten standesamtlich und kirchlich am 7. Oktober 1972 in Kals.

Maria Peer (geb. Pöll) wurde in Innsbruck geboren und verbrachte den Großteil ihrer Kindheit in Huben. Nach dem Volks- und Hauptschulabschluss absolvierte sie eine Lehre zur Einzelhandelskauffrau und war anschließend einige Jahre als Haushaltshilfe und danach als Einzelhandelskauffrau sowie als Büroangestellte im Kaufhaus Tyrol und als Mitarbeiterin bei der Rettung in Innsbruck beschäftigt. Unterstützung bot sie ihrem Gatten im Optikergeschäft. Ehrenamtlich fungierte Frau Peer als Buffetkraft im Tennisclub Zwettl, als Kassierin der Faschingsgilde Liezen, als Pfarrgemeinderätin in Liezen und Debant, als Regionalleiterin Osttirol der Notburgagemeinschaft und als liturgische und weltliche Betreuerin im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant. Außerdem bekleidete sie von 2016 bis 2022 das Amt einer Gemeinderätin in Nußdorf-Debant.

Der gebürtige Grazer Kurt Peer wuchs in Graz und Liezen, wo er

auch die Volks- und Hauptschule besuchte, auf. Im Anschluss an seine Ausbildung zum Optiker absolvierte er die Meisterprüfung und war danach als Optikermeister in Hall in Tirol, in Innsbruck sowie jeweils mit eigenem Betrieb in Liezen und in Zwettl tätig. Zwei Jahre vor seiner Pensionierung wechselte er in ein Versicherungsunternehmen.

In seiner Freizeit widmete er sich ebenfalls der Faschingsgilde Liezen und war Mitglied im Tennisverein Lienz und Nußdorf-Debant. Das Ehepaar Peer verbindet die Leidenschaft des Singens und Musizierens.

Seit dem Jahr 2000 wohnt das Ehepaar in Nußdorf. Die beiden Töchter Karin und Andrea sowie 2 Enkelkinder gratulierten zum Goldenen Hochzeitjubiläum.

Hanna-Lore & Horst Idl

Hanna-Lore und Horst Idl gaben sich am 3. November 1962 in Winterthur (Schweiz) das Ja-Wort.

Hanna-Lore Idl (geb. Cadore) wurde in Winterthur geboren und verbrachte dort gemeinsam mit 2 Schwestern ihre Kindheit. Nach der Volks- und Se-

kundarschule besuchte sie die Hotelfachschule und arbeitete bis zum Umzug nach Debant im elterlichen Hotelbetrieb. Ab 1980 war Frau Idl als Sekretärin im Schlossereibetrieb Idl tätig. Hanna-Lore Idl ist Gründungsmitglied des Soroptimisten International Club Lienz-Osttirol, dem sie auch als Präsidentin vorstand.

Horst Idl hat einen Bruder und eine Halbschwester und wuchs in Nußdorf auf. Nach der Volksschule in Nußdorf und der Hauptschule in Lienz absolvierte er in der ÖGB Lehrwerkstätte in Krumpendorf die Ausbildung zum Maschinenschlosser. Die Übersiedelung in die Schweiz, wo er als Maschinenschlosser arbeitete, folgte nach dem Präsenzdienst in Lienz. 1967 folgte die Rückkehr aus der Schweiz. Mit ausgezeichnetem Erfolg schloss er die Schlossermeisterprüfung ab und übernahm den Betrieb im Jahr 1980. Seit 2003 führt Sohn Werner erfolgreich das bereits mehrfach ausgezeichnete Unternehmen.

Von 1980 bis 1986 war Herr Idl Gemeinderat-Ersatzmitglied und er prägte als Gemeinderat von 2010 bis 2016 das Gemeindegeschehen in Nußdorf-Debant mit. Durch Bundeskanzler Dr. Schüssel erhielt er den Titel Kommerzialrat verliehen.

Das Ehepaar Idl wohnt im Eigenheim in Debant, wo auch die Kinder Astrid (Logopädin in Dornbirn), Werner (Schlossermeister) und Esther (Volksschullehrerin und Sonderpädagogin) aufwuchsen. 5 Enkelkinder freuen sich über das Hochzeitsjubiläum, welches im Hotel Imperial in Wien gemeinsam mit Freunden und Verwandten gefeiert wurde.

Agnes & Josef Santer

Agnes und Josef Santer schlossen standesamtlich und kirchlich am 11. November 1972 in Matri in Osttirol den Bund der Ehe.

Agnes Santer (geb. Klaunzer), geboren und aufgewachsen in Matri in Osttirol, arbeitete nach dem Abschluss von Volks-, Haupt- und Landwirtschaftsschule bis zur Eheschließung als Haushaltshilfe in Nordtirol. In ihrer Freizeit nimmt sie gerne an den Aktivitäten der Turnerinnen in Debant teil.

Josef Santer ist gebürtiger Abfalterbacher. Nach dem Pflichtschulabschluss half er vorerst in der elterlichen Landwirtschaft mit, bevor er die Gendarmerie-Ausbildung absolvierte. Einige Jahre später wechselte er beruflich für weitere 15 Jahre zum Finanzamt Innsbruck und war anschlie-

ßend bis zu seiner Pensionierung in der Holzindustrie in Wörgl tätig. Herr Santer verstärkte die Musikkapelle Abfalterbach und Nußdorf-Debant und darf auch auf eine langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor Debant zurückblicken.

Das Eigenheim in Debant bezog das Ehepaar gemeinsam mit den Kindern Klaus (Berufsschullehrer) und Martin (Betreuer bei der Lebenshilfe Osttirol) im Jahr 1980. Zur Jubelhochzeit gratulierten auch zwei Enkelkinder.

Anna & Andrä Lugger

Anna und Andrä Lugger heirateten standesamtlich am 11. April 1953 in Lienz, die kirchliche Hochzeit folgte zwei Tage später ebenfalls in Lienz (Pfarrkirche St. Andrä).

Anna Lugger (geb. Wallensteiner) ist gebürtige Nußdorferin.

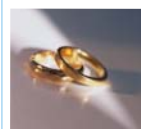
Andrä Lugger wurde in Patriasdorf geboren, wo er auch seine Kindheit verbrachte. Er ist gelernter Zimmermann und war nach der Eheschließung in der Landwirtschaft tätig. 30 Jahre lang war er Hirte in der Patriasdorfer- bzw. Hofalm.

Das Ehepaar Lugger bewirtschaftete viele Jahre gemeinsam den Bödenlerhof in Nußdorf und schenkte 9 Kin-

dern das Leben: Alois (†), Sepp, Andrä, Johann, Paul, Margreth, Anna, Martin und Helene. Besonders stolz sind die Jubilare auf ihre 21 Enkel- und 23 Urenkelkinder.

Seit mittlerweile 3 Jahren wohnen die beiden im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant. Sie freuten sich sehr über den Besuch von Landeshauptmann Anton Mattle sowie Bgm. Ing. Andreas Pfuner, die dem Jubelpaar am 19. April 2023 zum Hochzeitsjubiläum persönlich gratulierten (Fotos Titelseite und Seite 25).

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

€ 750,--	Goldene Hochzeit
€ 1.000,--	Diamantene Hochzeit
€ 1.100,--	Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

Gemeindeversammlung 2023



Die Gemeindeversammlung im Kultursaal wurde gut besucht.

Nach mehrjähriger Pause konnte am 26.01.2023 in einem sehr gut besuchten Kultursaal wieder eine Gemeindeversammlung durchgeführt werden.

Im ersten Teil des Abends stellte Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner anhand einer PowerPoint-Präsentation das breite Aufgabenspektrum der Gemeinde vor und präsentierte die an-

stehenden und abgeschlossenen Projekte im Markt.

Danach bestand die Möglichkeit für Fragen an die Gemeindeführung und zur Diskussion. Die Anfragen der Gemeindebürger:innen betrafen dabei unter anderem den Winterdienst (Splittstreuung), die Parksituation beim Postpartner „Nostalgia“ und die Straßenschweller am Laserzweg. Nachgefragt wurde auch der Stand beim „Betreuten Wohnen“ in Alt-Debant.

Im Anschluss an den offiziellen Teil waren alle Anwesenden zu einem kleinen Stehbuffet eingeladen, bei dem in aufgelockerter Form über das Geschehen in der Marktgemeinde weiterdiskutiert werden konnte.

Aktion „Adventfenster“ in Nußdorf-Debant

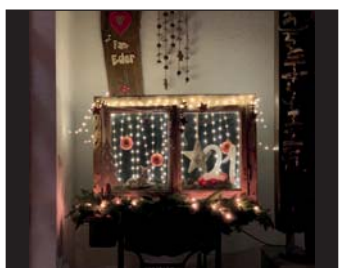
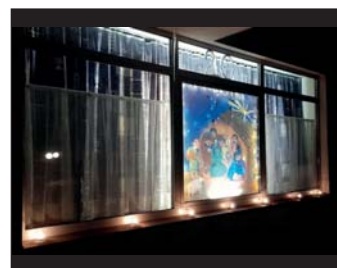
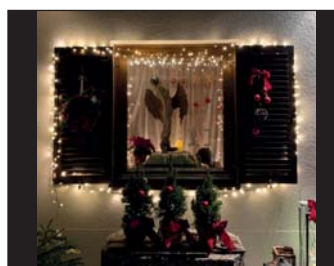
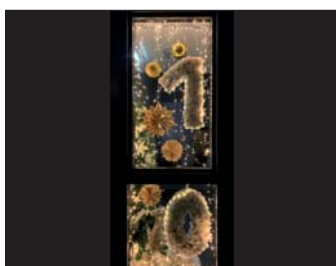
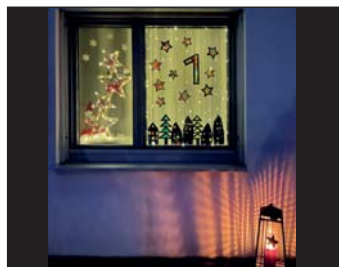
Nach mehrjähriger Pause fand heuer in Zusammenarbeit des Kulturausschusses der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und einer Gruppe engagierter junger Frauen bereits zum **5. Mal** der Brauch des Adventfens-

ters in unserer Marktgemeinde statt.

Dabei wurde vom **1. Dezember bis 24. Dezember 2022 im Gemeindegebiet von Nußdorf-Debant** jeden Tag von einer Familie, einem Verein

oder einer Institution ein neues Adventfenster präsentiert.

Bei den „Fenstergestaltern“ möchte sich die Marktgemeinde Nußdorf-Debant ganz herzlich bedanken.



Osterhasenbesuch in Nußdorf-Debant

Am Samstag, 8. April 2023 war es wieder soweit ...

Die Osterhasenfamilie war unterwegs, um die Kinder an zwei verschiedenen Standorten in unserer Gemeinde mit kleinen Geschenken zu überraschen.



**Bgm.-Stellv. und Kulturreferentin
Kathrin Mußhauser**

Liebe Gemeindebürger:innen!

Immer wenn der Frühling kommt und es endlich wieder wärmer wird, steckt man voller Tatendrang und erfreut sich am Wiedererwachen der Natur.

Aus diesem Grund hat der Kulturausschuss heuer zum ersten Mal aufgerufen, nach dem goldenen Osterei zu suchen.

Es war wirklich toll zu sehen, wie viele, Groß und Klein, meistens schon sehr zeitig auf dem Weg durch unsere schöne Gemeinde waren. Danke, dass ihr diese Idee angenommen habt, es wird sicher eine Fortsetzung geben!

Ebenso möchte ich mich bei unseren Helfern, die am Karsamstag die Kinder als Osterhasenfamilie besucht haben, ganz herzlich für ihre Zeit bedanken.

Auch die Kinovorstellungen sind immer sehr gut besucht und die Aufführungen des Kasperltheaters scheinen zum Dauerrenner zu werden. So haben wir den Kasperl wieder für einige Termine im Sommer und Herbst gebucht.

Außerordentlich freut mich, dass wieder Theater gespielt wird. Die Mitglieder unseres Theatervereins, der sein 80-jähriges Jubiläum feiert, konnten endlich wieder vor vollem Haus ihr Können und ihre Liebe zum Theaterspielen zeigen. Es war ein großartiger Abend!

Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums des Sportvereines Nußdorf-Debant findet am 17. Juni im Sport- und Gemeindezentrum ein Schnupper-Sport-Tag statt. Eine tolle Idee, bei der sich alle Sektionen des SV präsentieren werden!

Heuer wird am 8. Juli zum ersten Mal ein Schulschlussfest veranstaltet. Da es ein Fest für die Jüngsten der Gemeinde sein soll, haben wir in den Schulen Wunschboxen aufgestellt, in die jedes Kind seine Ideen, seinen Wunschzettel einwerfen konnte. Wir wollten wissen, was für die Kids bei einem Schulschlussfest auf keinen Fall fehlen darf! Hierzu möchte ich mich nochmals bei allen Kindern der beiden Kindergärten, Volksschulen und der Mittelschule bedanken, dass sie so fleißig abgestimmt haben.

Als Musikerin freue ich mich sehr, dass am 5. und 6. August das Bezirksmusikfest bei uns in der Gemeinde stattfindet. Unsere Marktmusikkapelle hat für beide Festtage ein wunderbares Programm zusammengestellt, auf das ihr euch freuen könnt!

Beim Nußdorfer Herbstfest am 23. und 24. September verwandeln sich die Straßen und Plätze in Nußdorf wieder in ein Festgelände. Der Kulturausschuss und die beteiligten Vereine stecken bereits mitten in den Vorbereitungen.

Auch unsere Partnergemeinde Grafendorf lässt es sich nicht nehmen mit uns zu feiern und wird mit zwei Bussen anreisen! Über den genauen Ablauf unseres Traditionsfestes werdet ihr zeitgerecht in einer eigenen Aussendung informiert.

Zu den Muttertagsfeiern in Nußdorf und Debant darf ich wieder ganz herzlich einladen. Freut euch auf ein buntes Rahmenprogramm mit den Kindergarten- und Volksschulkindern und lasst euch einige Stunden von uns verwöhnen!

Ich hoffe, dass ich viele von euch bei einer der zahlreichen Veranstaltungen treffen werde und wünsche allen einen schönen Start in die warme Jahreszeit!

Eure Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

KASPERLTHEATER IM KULTURSAAL DEBANT

14. FEBRUAR

BUNTE



KINDERFASCHING IN DEBANT

19. FEBRUAR



SEITEN

FASCHINGSUMZUG NUSSDORF

21. FEBRUAR



GNADENHOCHZEIT ANNA & ANDRÄ LUGGER

19. APRIL



Bilder: © Fischler

Kindergarten Nußdorf



Linda G., Linda K. und Ida als Prinzessinnen Tausendschön...



Ganz gekonnt meistern diese zwei kleinen Hosen die Aufgabe, mit einem Luftballon zu tanzen...



Die Faschingsnarren von der Wichtelgruppe



Sooo hübsche Prinzessinnen, unsere zwei Rosalies...



TOLLE IDEE - von Luca und Alexander!!! Einen Ständer für die Schulbücher, den sie dann nächstes Jahr als Schulkind sicher gebrauchen können...



Bei unserem SUPERHELDEN-FEST wurden die Kinder selbst zu Superhelden - Danke an Michael, der sich jeden Freitag immer tolle Bewegungseinheiten für unsere Kids einfallen lässt!!!



So lustig sahen die Faschingskinder in der Mäusegruppe aus...



Wir teilen Brot und "Wein"...



Herrlich, mit dem Sonnengruß in den Tag starten...



Besuch bei den Hühnern, die letztes Jahr bei uns im Kindergarten geschlüpft sind und die liebevoll von Luca und seiner Familie umsorgt werden!!!



Greta war ganz fasziniert von den bunten Glitschkugeln...



Emma half ganz fleißig mit, diesen Schneebär zu bauen...



Stephanie Rauter bei der musikalischen Früherziehung mit unseren Xylophonisten! Danke Stephanie für deine wertvolle Arbeit!!!



Künstler Mateo



Lukas der Yoga-Krieger...



Arya ist sehr konzentriert beim Gestalten ihres Schleuderbildes.

Kindergarten Debant



Tolle Erlebnisse am Eislaufplatz



Gruppe 1 mit dem Bus auf dem Weg in die Stadtbücherei zum Lese kino



Ida und Lia bei der Rockstarparty



Playback mit Valentina, Manuel, Ronja und Fabian



Gemeinsame Weltallreise, vorbei an vielen Planeten!



Lino, Julian, Gabriel und Justin genießen die Sonne.



Liebe Henne, hast du Eier ... Die Oosternestln waren gut gefüllt.



Fasching in der Bärenguppe



Gemeinsame Aktivitäten drinnen und draußen



Ein Danke an unseren Architekten Alois Zierl für die erste Erkundungsrunde im neuen Haus!



Der Osterhase war heuer wieder sehr fleißig!

Volksschule Nußdorf

Rodelrennen im Februar



Endlich war es wieder so weit: Unser traditionelles Rodelrennen auf der Faschingalm konnte wieder stattfinden!

Im Vorfeld wurden die Rodelpartner einander zugelost. Wenn möglich, rodelte immer ein älterer Schüler mit

einem jüngeren. Wir starteten wie gewohnt auf Höhe der Mecki's Alm. Die Paare brachten sich in Startposition und wurden von den Lehrerinnen Maria und Katharina im 30-Sekunden-Takt ins Rennen geschickt. Sieger ist das Paar, das der Mittelzeit am nächsten kommt. Die Rodelbahn war in bestem Zustand: hart aber nicht eisig mit Schneewänden an den Seiten. Unten angekommen wurde die Zeit von Herrn Lehrer Albert gestoppt und von Lehrerin Sigrun notiert. Wir warteten im Ziel zusammen und marschierten wieder zurück zum Start, um uns ein bisschen zu stärken. Das Mittagessen im Alpengasthof Bidner schmeckte nach der Anstrengung besonders gut.

Die Siegerehrung fand am Tag darauf in der Schule statt. Den ersten Platz

und damit die Goldmedaille holten **Greta und Niklas**, die Silbermedaille ging an **Linda und Collin** und Bronze an **Mia und Antonia**.

Ein großes Danke geht an unsere fleißigen Eltern samt Opa, die uns bei den Gondelfahrten begleitet haben.



Schneeschuhwanderung am 8. März

Da wir eine Nationalpark Volksschule sind, kommen wir alljährlich in den Genuss verschiedener Aktionen, so zum Beispiel der Schneeschuhwanderung für die erste Klasse.

Wir trafen uns mit den Rangerinnen Carola und Maria an der Zetttersfeld Talstation. Dankenswerterweise konnten uns wieder einige Eltern bei den Gondelfahrten begleiten. Nachdem wir die Schneeschuhe angezogen hatten, konnte es endlich losgehen. Fachkundig führten uns die

Rangerinnen abseits der Pisten durch die Schneelandschaft. Wir entdeckten viele interessante Spuren und erfuh-

ren viel Neues über das Leben in unserer schönen Natur. Natürlich durften auch ein paar Spiele nicht fehlen.



Unglaublich, wie geschickt die Kinder mit den Schneeschuhen durch den Schnee liefen und sprangen! Schließlich fanden wir ein feines Plätzchen zum Rasten und die Schneeschuwwanderer verspeisten mit großem Appetit die mitgebrachte Jause.

Es war ein herrlicher Tag in unserer schönen Heimat, den wir gemeinsam verbringen durften.

Langlaufen in Obertilliach am 15. März

Wir freuten uns schon riesig auf unseren Ausflug ins schöne Oberland. Doch dann mussten leider sehr viele Kinder krankheitsbedingt zu Hause bleiben. So schade!

Für die Kinder der 1., 2., und 3. Stufe besteht im kommenden Jahr wieder die Möglichkeit, diese nordische Sportart kennenzulernen.

Wir entschlossen uns die Veranstaltung nicht abzusagen und so holte uns um 08.00 Uhr ein schöner Reisebus

vor der Schule ab. Nach einer angenehmen Fahrt kamen wir im Biathlon- und Langlaufzentrum Obertilliach an. Die Kinder konnten zwischen klassischem Langlauf und Skating wählen. Trainer Virgil Schneider bereitete uns perfekt auf die Loipe vor: In einem großen Kreis gewöhnten wir uns mit verschiedenen Übungen an die Langlaufschi, an einem kleinen Abhang übten wir das Bergabfahren und natürlich auch das Bergauf-



fahren bzw. Bergaufgehen. Endlich ging es ab ins Gelände! Alle Kinder schafften es, die lange Strecke mit kleinen Steigungen zu bewältigen. Ein großes Lob an die sportlichen Nußdorfer Schüler:innen! Zum Schluss veranstaltete Virgil noch zwei Spiele, bei denen es nicht ums Gewinnen, sehr wohl aber um den Spaß und um Geschicklichkeit ging. Um 12.00 Uhr holte uns der Bus wieder ab und brachte die müden aber zufriedenen Sportler wohlbehalten nach Hause zurück.



Nachdem es in den letzten Jahren coronabedingt sehr ruhig um den Chor geworden ist, lebte er in der Adventzeit wieder in voller Blüte auf. Schon zu Adventbeginn stimmten sich unsere Chorkinder rund um Chorleiter Andreas Köck, unterstützt von Tanja



Der Schulchor am Lienser Adventmarkt

Volksschule Debant

Schulchor gestaltete Selbsthilfe-Weihnachtsfeier



Bei der Weihnachtsfeier der Selbsthilfe Osttirol im Kultursaal Debant

Eder-Possenig, Andrea Gander und Christian Jenkner in der Pfarrkirche Debant bei einer Messe, die auch der Heilige Nikolaus besuchte, ein.

Am Sonntag, den 18. Dezember 2022 gestaltete der Schulchor gemeinsam

mit der VS Nikolsdorf die Weihnachtsfeier der Selbsthilfe Osttirol.

Am Mittwoch, den 21. Dezember 2022 gab es auf dem Christkindlmarkt Lienz um 18.00 Uhr den krönenden Abschluss.

Besuch der "Schülerkinder" in der Bücherei

Mit einem weihnachtlichen Lied begrüßten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen die nächstjährigen Erstklässler.

Anschließend hatten die Kinder bei einer Mitmach-Geschichte in der Schulbücherei ganz schön viel zu tun.

Als kleine Stärkung für den Rückweg bekam jedes Kindergartenkind noch einen selbstgebackenen Lebkuchemann.



Die "Schülerkinder" aus dem Kindergarten besuchten die Schule.

Safer Internet - “Ein Klick mit Folgen”

Der Monat Februar stand in den Schulen ganz im Zeichen der sicheren Internetnutzung. Durch die zunehmende Digitalisierung verbringen unsere Kinder und Jugendlichen mehr Zeit denn je im Netz. Entscheidend ist, dass wir sie dabei begleiten

und ihnen sowohl die Risiken, aber auch die Möglichkeiten der sozialen Medien aufzeigen. In der Schwerpunktwoche zum Thema “Safer Internet” an der Volksschule Debant lernten die SchülerInnen den richtigen und verantwortungsvollen Umgang

mit digitalen Medien. Einige Klassen bekamen von unserer Schulsozialarbeiterin Rike Dühr eine Einführung in das Thema Internet. Surfen im Internet ist wie Radfahren - zur eigenen Sicherheit braucht man einen Helm bzw. einen guten Schutz. Wissen über die Gefahren des Netzes ist der beste Schutz überhaupt. Gespannt lauschten die Kinder Rikes Vortrag, um anschließend praxisnah Geräte mit WLAN Anschluss zu erforschen. Spannend, was alles mit dem Internet verbunden sein kann. Die Tiere des „Online-Zoos“ zeigten den Kindern was so alles bei der Internetnutzung schief gehen kann und wie man sich richtig verhält. Dazu gab es spezielle Workshops für die dritten und vierten Klassen zum Thema „Safer Internet“. Ebenso konnten sich die Eltern und Erziehungsberechtigten bei einem Workshop im Rahmen eines Elternabends informieren.



Faschingszeit

Kinder, jetzt ist Faschingszeit! Am Faschingsdienstag ging es lustig zu.

Alle Kinder der Volksschule machten einen Umzug durchs Dorf, trafen die Kindergartenkinder am Gemeinde-

platz und besuchten die Senior:innen im Wohn- und Pflegeheim.



Am Gemeindeplatz



Im Wohn- und Pflegeheim

Nationalpark-Schnee-Tier-Wanderung



Gespannt lauschten die Kinder den Ausführungen der Rangerinnen.

Am Montag, den 20. Februar machten die 2a und 2b

gemeinsam mit zwei Nationalpark-rangerinnen eine spannende und sehr lehrreiche Schnee-Natur-Tierwanderung.

Dabei haben die Schüler:innen anhand von angenagten und angebissenen Fichtenzapfen herausgefunden, welches Tier in der Nähe lebt. Bei der Nationalpark-Schnee-Tier-Wanderung haben die Kinder auch Biberspuren entdeckt.



Badminton-Bezirkscup

Beim Raiffeisen Club Bezirksschulcup BADMINTON hat die Volksschule Debant mit zwei Mannschaften aus den vierten Klassen teilgenommen und den 1. und 3. Platz belegt.

Vorne v.l. Simon Steidl, Leo Jungmann, Tobias Bodner, Oliver Fritz; hinten v.l. Tanja Wallensteiner, Jonas Steiner, Gabriel Schlemmer, Nico Rostocher und Nicolas Idl



Mittelschule Nußdorf-Debant

Schulschach-Bezirksfinale der Mannschaften Team der MS Nußdorf-Debant am Podest

Beim Schulschach-Bezirksfinale der Mannschaften, das heuer nach mehrjähriger Pause wieder am Gymnasium ausgetragen werden konnte, nahm auch unsere Schule mit zwei Mannschaften teil. Mit von der Partie waren weiters

zwei Teams aus der HTL, je eines aus der HAK und der HLW und zwei Volksschul-Mix-Teams aus Lienz mit Gaimberger Beteiligung. Die Hälfte der insgesamt 16 Teams stellte das BG/BRG Lienz. Ein Team bestand aus vier Spieler:innen, gespielt wurde

in einer gemeinsamen Gruppe. In der Endabrechnung nach sieben Partien stellte sich heraus, dass das Team MS Nußdorf-Debant 1 (Filip Ortner, Sascha Graf und Manuel Reisenzein), unterstützt vom Debanter Volksschüler Paul Reiterer, in der Kategorie „Unterstufe“ den hervorragenden 3. Platz belegen konnte!

Das Team „Nußdorf-Debant 2“ muss noch einiges an Erfahrung sammeln, doch konnte auch hier jeder der Spieler (Andre Maier, Raphael Huber, Maximilian Jauffer und Simon Stocker-VS Debant) das eine oder andere Erfolgserlebnis für sich verbuchen.

Der Gesamtsieg ging an die Vier GYM 1 (Ernesto Squasi, Sebastian Ortner, Naomi Uprimny und Rafaela Theurl), gefolgt von der HAK und dem Team GYM 2.



Projekttag: Check your risk

Am Montag, dem 6. Februar 2023, nahmen wir, die 3c, am Kurs „Check your risk“ teil. Der Bergführer Riepler Toni kam zu uns in die Schule und wies uns auf die Gefahren des Skifahrens hin. Er erzählte uns, dass es zehn Pistenregeln gibt und wie sie lauten. Danach machte er uns auf die Gefahren im Gelände aufmerksam. Wir lernten, dass es fünf Lawinenwarnstufen gibt und zu erkennen, wann der Tiefschnee gefährlich ist. Zu diesem Thema gibt es eine App, die „SnowSafe“ heißt. Toni zeigte uns auch noch Bilder und Videos, was passieren könnte, wenn man die Ge-

fahrenszeichen missachtet. Nach zwei Stunden Theorie fuhren wir mit dem Bus zum Skigebiet Zettersfeld. Als wir oben angekommen waren, aßen alle ein Schnitzel mit Pommes. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Lift, bevor wir den Erste-Hilfe-Kurs begannen. Diesen Kurs hatten wir wieder mit Riepler Toni, der auch Bergretter, Bergführer und Wirt der Erzherzog Johann Hütte (Adlersruhe), der höchstgelegenen Schutzhütte in ganz Österreich, ist. Wir lernten einige wichtige Rettungsmaßnahmen, wie z.B. die stabile Seitenlage, bei der man den Verletzten ausgestreckt



hinlegen muss. Ein Bein soll angewinkelt und die Hand auf der anderen Körperseite im 90°-Winkel positioniert werden. Die andere Hand kommt unter den überstreckten Kopf. Im zweiten Lehrgang mit Gratz Bernhard lernten wir, wie man einen Verschütteten aus einer Lawine befreien kann – die Lawinen-Bergung. Um möglichst sicher ins Gelände zu fahren, muss man einen Pieps, eine Schaufel und eine Sonde mitnehmen und sollte nicht alleine unterwegs sein. Zum Üben

gruben wir eine Puppe aus, die mit einem Pieps ausgestattet war. Es war ein lehrreicher Tag am Zettersfeld.

Amelie Wallensteiner, Marita Nois-ternig, Jakob Weis, Lenny Bundschuh, Marcel Fercher und Marcel Süntinger, Schüler:innen der 3c



Schneeschuhwanderung am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag unternahmen die Kinder der ersten Klassen eine Schneeschuhwanderung am Zettersfeld. Diese alljährliche Veranstaltung wird immer in Zusammenarbeit mit den Rangern vom Nationalpark Hohe Tauern durchgeführt.



Sportschießen der 3. Klassen



Ende Februar besuchten die Schüler:innen der 3. Klassen im Rahmen des Sportunterrichts die Sportschützen im Vereinslokal.

Nach einer kurzen Einführung konnten die Schüler selbst bei einigen Zehnerserien ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.





Sternsingen in Nußdorf und Debant

Nach den beiden Corona-Jahren, in welchen ein Hausbesuch der Sternsinger unmöglich war, konnte die Sternsinger-Aktion heuer wieder unter normalen Voraussetzungen stattfinden. Nur wurde bewusst, dass durch den Ausfall der vorigen Jahre viele Freiwillige für das Sternsingen weggebrochen waren. Mit den vorhandenen Gruppen konnte kein flächendeckender Sternsinger-Besuch angeboten werden.

So entschied man sich, neue Möglichkeiten auszuprobieren – die Sternsinger kamen auf Plätze. In De-



bant waren die Sternsinger beim Stadlerhof und bei der Silvesterkapelle. In Nußdorf wurde am Schlemmerplatz das Nußdorfer Hirtenspiel in Zusammenarbeit mit den Sternsängern aufgeführt. Die Sternsinger wurden auf allen Plätzen von Bläsergrup-

pen der MMK Nußdorf-Debant unterstützt. Das Singen auf den Plätzen wurde von der Bevölkerung, die mit Heißgetränken bewirtet wurde, sehr gut angenommen.

Seitens der Pfarren wurde aber auch der klassische Hausbesuch der Stern-

singer angeboten. Dies wurde von wenigen beansprucht, wobei wir für das nächste Jahr einladen, keine Scheu zu haben, die Sternsinger zu sich nach Hause zu holen.

Danke nochmals an alle, die zum Gelingen der Sternsinger-Aktion in der heurigen Form beigetragen haben.



Minirodeln der Pfarre Debant

Die Minis der Pfarre Debant wurden am 10. Februar zu einem Rodelausflug eingeladen. Acht Minis folgten dieser Einladung und hatten einen riesen Spaß beim Rodeln.

Der Ausflug klang mit einer kleinen Jause im Pfarrheim Debant aus.

Danke an die Organisator:innen und herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Minis für ihren Dienst bei den Gottesdiensten.



Aktion Fastensuppe in der Pfarre Debant

25 Jahre betreut von Brigitte Altenweisl

Am Aschermittwoch lud die katholische Frauenbewegung wieder zum Fastensuppenessen in den Pfarrsaal Debant ein. Die Suppen konnten vor

Ort gegessen oder auch in den bereitgestellten Gläsern mit nach Hause genommen werden. Es wurde wieder ein voller Erfolg – es konnte eine Spendensumme von € 1.083,70 gesammelt werden.

Für das Gelingen dieser Aktion zeichnet jedes Jahr Frau Brigitte

Altenweisl verantwortlich. Sie organisiert mit ihrem Team seit 25 Jahren die Fastensuppe am Aschermittwoch. Dies ist eine lange Zeit und hier möchten wir diese Leistung einmal in den Vordergrund stellen.

Vielen Dank für diesen langjährigen Einsatz!

Impressionen vom Palmsonntag in Nußdorf und Debant



Kirchenchor Debant



Dafür sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt! Von unserer Obfrau Angelika kam der Vorschlag, auch öfters mal Volkslieder bei den Proben zu singen, was bei den Mitgliedern sehr gut ankam. Alle Mitglieder sind auch eingeladen, eigene Liedvorschläge dazu einzubringen.

Nach Pfingsten stehen die Herz-Jesu-Prozession und unser traditionelles Grillfest am Programm, bevor wir uns dann in die Sommerpause verabschieden.

Am Sonntag, 12. März gestalteten wir den Fastengottesdienst in der Pfarrkirche Debant. Danach begannen wir mit den Proben für die Festgottesdienste zu Ostern und Pfingsten. Unserem Chorleiter Pius gelingt

es immer wieder, ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm für die jeweiligen Auftritte zusammenzustellen und uns mit lehrreichen, interessanten und humorvollen Proben zu fordern und zu fördern.

Zu Schulbeginn starten wir wieder mit den Proben und für Herbst planen wir einen Vereinsausflug, der uns sicher jede Menge Spaß und viel Naturerlebnis bieten wird: Eine „Draisinen-Fahrt“ durch das Obere Gailtal.

Herzliche Einladung

an alle Männer, Frauen und Jugendlichen, die Freude am Singen und der Geselligkeit haben, Mitglied unseres Chores zu werden!

Wir freuen uns über einen unverbindlichen Besuch bei einer Probe, jeden Montag, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Debant!

Mit musikalischen Grüßen



Kinderchor Nußdorf präsentiert neue CD

Lieder sind ein Geschenk – mit der Nußdorfer Kindermesse in Mundart 2.0 „A Plan dahinter“ schenkt uns Irmgard Andrea Olsacher neue Ideen für den Religions- und Musikunterricht sowie für die Gestaltung von Kindergottesdiensten. Zehn Lieder beschäftigen sich mit dem kindlichen Glauben, der voller ungefilterter Fragen steckt. Kinder wollen wissen, warum Dinge so sind wie sie sind – vielleicht können wir gemeinsam Antworten entdecken...

Seit Herbst 2022 haben die 29 Sänger:innen im Alter zwischen 6 und 11 Jahren mit ihrer Chorleiterin ein gemeinsames Ziel – die neue CD. Sie proben fleißig an den Liedern

und an sechs Nachmittagen sind sie zu Gast in den 17-Studios, um die Titel einzusingen. Mit Markus Mußhauser und Martin Lang sind zwei Vollprofis am Werk, die mit viel Geduld, Feingefühl und Motivation versuchen, das Beste aus den Kindern herauszuholen.

Der Kinderchor Nußdorf lädt herzlich ein zur

**Präsentation der CD
„A Plan dahinter“
Sonntag, 4. Juni 2023
16.00 Uhr
Kultursaal Debant**



Chorprobe am Rosenmontag

**WIR BRINGT
LEBEN IN
DIE REGION.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

raiffeisen.at



Neues aus dem Jugendzentrum

Der Jugendtreff Z4 in Nußdorf-Debant wurde im Jahr 2006 eröffnet und ist seitdem eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen aus der Region. Der Verein zur Förderung der Jugend betreibt die Einrichtung und setzt sich dafür ein, dass die Jugendlichen dort einen sicheren und geschützten Raum haben, in dem sie sich treffen, miteinander Zeit verbringen und sich kreativ ausleben können.

Die Offene Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Jugendtreffs und orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Jugendlichen. Die Betreuer des Jugendtreffs haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Jugendlichen niederschweligen Zugang zu bieten und sie bei ihren individuellen Entwicklungsprozessen zu begleiten. Dazu werden regelmäßige Workshops und Projekte angeboten, die von den Jugendlichen mitgestaltet werden können.

Ein besonderer Fokus wird auf sinnvolle und kreative Freizeitgestaltung gelegt, die dazu beitragen soll, dass die Jugendlichen ihre Fähigkeiten und Talente entdecken und ausbauen können. Hierzu zählen beispielsweise die Organisation von Kreativ- und Kochworkshops, Filmabenden oder Ausflügen in die Natur. Die Betreuer des Jugendtreffs verstehen sich dabei als Unterstützer und Mentoren und versuchen den Jugendlichen so viel Freiraum wie möglich zu geben, um ihre eigenen Ideen und Projekte umsetzen zu können.

Landesrätin Astrid Mair, BA MA war am 11. Jänner 2023 zu Besuch im Jugendzentrum Debant und informierte sich über den Stand der Jugendarbeit in Nußdorf-Debant.

Die Landesrätin suchte das Gespräch mit den Jugendlichen und zeigte sich sehr interessiert am Konzept unseres

gemeindeübergreifenden Projekts.

Um Jugendlichen aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit zu geben, einfacher in den Jugendtreff zu gelangen, wird ab Mitte April ein Taxiservice angeboten, der in Zusammenarbeit mit dem FC WR entstanden ist. Der Treffpunkt variiert je nach Woche und Gemeinde. Abholstellen sind Lavant/Funcourt, Nikolsdorf/Feuerwehr, Iselsberg/Iselsber-

gerhof und Dölsach/Sportplatz. Die Abholung erfolgt um 17.00 Uhr, und die Rückfahrt zum Treffpunkt ist für 20.30 Uhr geplant.

Seit Anfang Februar gelten neue Öffnungszeiten für den Jugendtreff: Montag bis Donnerstag von 16.00 bis 21.00 Uhr, Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr. Damit ist der Jugendtreff pro Tag eine Stunde länger geöffnet.



Landesrätin Astrid Mair, BA MA zu Gast im Jugendzentrum Z4



Bücherei Nußdorf

Am Mittwoch in den Osterferien konnten wir zu einer ganz besonderen Geschichtenzeit in unsere gemütliche Bücherei in Nußdorf einladen.

Die gebürtige Nußdorferin, Autorin **Carina Fiechtner**, las für unsere aufmerksamen Besucher selbst aus ihrem brandneuen Buch „Quokka Sami auf Reisen – Auf den Galapagosinseln ist heute etwas verkehrt“ vor und 25 Kinder und 12 Erwachsene hingen gebannt an ihren Lippen. Besonders lebendig hat Carina die Geschichte von Sami mit passenden Kuscheltieren aller seiner neuen Freunde untermalt.

Die Fragen im anschließenden Sami-Quiz waren daher ein Kinderspiel und wurden – bis auf wenige kleine Ausnahmen – alle richtig beantwortet.

Danach durften die Kinder als Erinnerung eine bunte Schildkröte basteln, bevor sie sich nach einer kleinen Jause frisch gestärkt wieder auf den Heimweg machen konnten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Carina für ihre Zeit, ihre Begeisterung und die spannende Geschichte –



und natürlich bei allen Besuchern für diesen feinen Nachmittag. Carinas Bücher „Sami und sein Lächeln“ und „Quokka Sami auf Reisen – Auf den Galapagosinseln ist heute etwas verkehrt“ sind übrigens ab sofort in der Tyrolia Lienz erhältlich.



Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit auch nochmals sehr herzlich bei der Pfarre Nußdorf und Herrn Pfarrer Otto Großgasteiger für die Einladung zum Helferessen ins „Café am Sportplatz“ am 5. Februar 2023 bedanken. Es war ein sehr netter und gemütlicher Abend bei feinen Gesprächen und gutem Essen und ganz besonders haben wir uns über die herzlichen Dankesworte gefreut, die Herr Pfarrer Bruno Decristoforo stellvertretend ausgesprochen hat. Was für eine wunderbare Wertschätzung für alle Ehrenamtlichen in Nußdorf!

Euer Team der Bücherei Nußdorf



SCHULSCHLUSS FEST

SAMSTAG 8.7.2023
10:00 BIS 18:00

FUN COURT
SPORT- UND GEMEINDEZENTRUM
DEBANT

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung



V.l. Leo Oberlechner, Viertelmarketenderin Julia Weiskopf, Bez.Vw. Christian Brugger, Bgm. Ing. Andreas Pfürner, Hptm. Jakob Indrist, Obmann Alois Trojer, Lt. Daniel Petutschnig, Kassier Lukas Trojer, Schriftführerin Michelle Trojer (nicht im Bild Hptm. Johann Winding)

Traditionell beging die Schützenkompanie Nußdorf-Debant das neue Schützenjahr mit ihrer Jahreshauptversammlung am 26. Februar 2023. Hierbei marschierte die Kompanie unter der Führung des Hauptmanns Jakob Indrist zur Pfarre Nußdorf. Dort zelebrierte Pfarrkurator Thomas Happacher einen schönen Wortgottesdienst, der von einer Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant begleitet wurde.

Im Anschluss marschierte die Kompanie zurück zum Mehrzwecksaal in Nußdorf. Dort wurde die Jahreshauptversammlung durch die Grußworte des Hauptmanns und Obmanns eröffnet. Im Zuge dessen begrüßte Obmann Alois Trojer die Ehrengäste Bgm. Ing. Andreas Pfürner, Feuerwehrkommandant Bezirksverwalter Christian Brugger sowie Viertelmarketenderin Julia Weiskopf und die Fahnenabordnung aus Bruneck bestehend aus Leutnant Leo Oberlechner und Hauptmann Johann Winding. Nach der Begrüßung wurde dem verstorbenen Schützenkamerad Franz Kaibacher durch das Anzünden der Gedenkkerze und einem „Vater unser“ mit anschließender Schweigeminute gedacht.

Nun folgte der Tätigkeitsbericht der Schützenkompanie. Dieser beinhaltet für das letzte Jahr 58 Tätigkeiten. Zu den Highlights zählten unter anderem das Bataillonsschützenfest in Debant und die Gedenkmesse am Gemeinde-Ruemitsch. Anschließend wurden die Berichte der Funktionäre vorgelesen. Dabei wurde hervorgehoben, dass im letzten Jahr zahlreiche organisatorische Aufgaben bewältigt worden sind. Auch im Jungschützenbereich konnten Zuwächse verzeichnet werden. Danach folgte der Kassabericht durch Kassier Lukas Trojer. Der Vorstand wurde durch die Kompanie einstimmig entlastet.

Im Anschluss folgte die Vorschau auf das Jahr 2023. Höhepunkte sind die Prozessionen zu Fronleichnam und

Herz-Jesu, die Gedenkmesse am Gemeinde-Ruemitsch und die Einweihung des Bildungszentrums Nußdorf-Debant. Ebenso wird die Kompanie wieder eine Maiandacht beim Marienstöckl abhalten.

Da bei der Schützenkompanie alle 3 Jahre ein neuer Ausschuss gewählt wird, übernahm Bgm. Andreas Pfürner die Wahlleitung. Nach dem Vereinsgesetz müssen der Hauptmann und der Obmann schriftlich durch Abstimmung gewählt werden. Als Hauptmann trat nun zum 8. Mal Jakob Indrist an und wurde mit Mehrheit gewählt. Alois Trojer, der zum zweiten Mal als Obmann antrat, wurde auch im Amt mehrheitlich bestätigt. Der restliche Ausschuss, bestehend aus Oberleutnant Elias Karre, Obmann-Stellvertreter Raimund Riepler, Kassier Lukas Trojer, Kassier-Stellvertreter Johann Rießlegger, Schriftführer Raimund Riepler, Schriftführer-Stellvertreterin Gabriela Gussnig, Waffenmeister Andreas Zabernig, Waffenmeister-Stellvertreter Raimund Riepler, Jungschützenbetreuer Daniel Petutschnig, Jungschützenbetreuer-Stellvertreter Martin Trojer, Fähnrich Anton Gussnig, Zeugwartin Gabriela Gussnig und Zeugwartin-Stellvertreter Bernhard Zeiner, wurde durch Abstimmung mit einem Handzeichen mehrheitlich in den jeweiligen Amt bestätigt.

Nach der Wahl folgten die Grußworte der Ehrengäste. Bgm. Andreas Pfürner betonte in seiner Ansprache, welchen Stellenwert die Schützenkompanie in der Gemeinde hat und dass sie aus dem Bild der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Ebenso wünschte er dem neugewählten Ausschuss alles Gute für die nächsten drei Jahre. Viertelmarketenderin Julia Weiskopf überbrachte Grüße vom Viertel Osttirol und betonte wiederum das Leben der Tradition und der Landverbundenheit der Schützen. Feuerwehrkommandant Christian Brugger übermittelte auch beste Grüße seiner



V.l. Viertelmarketenderin Julia Weiskopf, Obmann Alois Trojer, Marketenderin Gabriela Gussnig, Hptm. Jakob Indrist, Bgm. Ing. Andreas Pfürner

Kameraden und bot natürlich seine Hilfe bei diversen Veranstaltungen an. Der Hauptmann der Schützenkompanie Bruneck, Johann Winding, hob noch einmal die gute Zusammenarbeit mit der Schützenkompanie hervor und freut sich schon mit einer Fahnenabordnung an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen.

Am Ende der Jahreshauptversammlung folgte noch eine Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Tiroler Schützenbund. Hierbei wurde Gabriela Gussnig die Josef-Speckbacher-Medaille überreicht. Dies ist eine besondere Ehre, da die Medaille für Marketenderinnen in den letzten zehn Jahren nur einmal ausgegeben

wurde. Nach der Ehrung folgten noch elf Beförderungen. Diese wurden für den Einsatz und die Verbundenheit zur Kompanie überreicht. Am Ende verabschiedete Obmann Alois Trojer die Gäste und bedankte sich für das Kommen.

Im Anschluss folgte ein nettes Beisammensein im „Stadl“.

Hervorragende Schießeleistung der Jungmarketenderin Victoria Zabernig



Am 19. März 2023 veranstaltete die Schützenkompanie Ainet ein Schnurschießen. Dabei werden auf 10 Meter 3 Serien à 5 Scheiben mit dem

Luftgewehr „Stehend Frei“ geschossen. Jungmarketenderin Victoria Zabernig erreichte 39 Ringe und damit die **Schützenschnur in Gold**. Dies ist eine herausragende Leistung, da es bis jetzt noch nicht vielen Jungmarketenderinnen gelungen ist, diese im Alter von 13 Jahren zu erreichen.

Gratulation der SchützIn!

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben als Altschütze, Marketenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!

Maiandacht am Mitterberg



Am Samstag, den **20. Mai 2023 um 14.30 Uhr** veranstaltet die Schützenkompanie Nußdorf-Debant eine Maiandacht beim Marien-

stöckl am Eingang zum Debanttal. Die Andachtsfeier wird von Ortsseelsorger Pfarrer i.R. Otto Großgasteiger zelebriert.

Umrahmt wird die Veranstaltung vom bekannten Matreier Dreigesang „Gschwister Guggenberger“.

Im Anschluss bittet die Schützenkompanie zu einem schönen Beisammensein am Mitterberg. Für eine kleine Jause ist bestens gesorgt.

Auf ein Kommen freut sich die Schützenkompanie!



Nun ist es gelungen, nach längerer Pause wieder ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Zum 80. Jubi-

läum konnte sich der Verein wieder lautstark präsentieren.

Frau Annemarie Mader ist nun beinahe fünfzig Jahre ohne Unterbrechung als Souffleuse beim Theaterverein. Die gebührende Ehrung vom Landesverband konnte sie schon vor zwei Jahren in Empfang nehmen,

wegen Corona leider nur in bescheidenem Rahmen. So wurde Annemarie bei der Premiere des Stückes „Die verbotene Liab“ noch einmal vor den Vorhang geholt. Danke Annemarie! Du warst und bist für den Verein die größte Stütze. So viele Höhen und Tiefen hast du mitgetragen!



Danke unserem Publikum für den zahlreichen Besuch. Ein besonderer Dank gebührt den Spielerinnen und Spielern und den vielen Helfern hinter der Bühne.

Obfrau Traudl Oberbichler

Annemarie Mader wurde am Premierenabend geehrt.

Obmann
Michael Wendelin



Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant startete mit dem **Frühjahrskonzert** am Ostersonntag unter dem Motto „Let's play music“ in das heurige Musikjahr. Bereits seit Jänner wurde, unter anderem an einem ganzen Probenwochenende Anfang März, fleißig geprobt und so konnte ein sehr vielfältiges Programm vor begeistertem Publikum zum Besten gegeben werden. Den Musikantinnen und Musikanten war die Freude am gemeinsamen Musizieren am Beginn des mit vielen Highlights gespickten Jubiläumsjahrs 2023 anzumerken. Erich Pitterl führte in gekonnter Art und Weise durch das breit gefächerte Konzertprogramm, vom schwungvollen Auftakt „Pastime with good company“ über moderne Kompositionen wie „Queen of the Dolomites“ oder „The Cream of Clapton“ bis hin zum swingenden Schlusstück „Grande finale“.

Ein besonderer Abend war es für drei junge MusikerInnen. Pia Steiner am Alt-Saxofon, Amelie Angermann auf der Trompete und Heiko Obererlacher am Schlagwerk durften erstmals in den Reihen der Marktmusikkapelle auftreten. Weiters wurden auch langjährige Mitglieder für ihre Verdienste geehrt. So wurde Friedl Blaßnig für seine 21-jährige Tätigkeit als Jugendreferent eine Ehrenurkunde überge-



Friedl Blaßnig wurde für seine 21-jährige Tätigkeit als Jugendreferent geehrt.



Kurt Waldner wurde zum Ehrenmitglied ernannt.



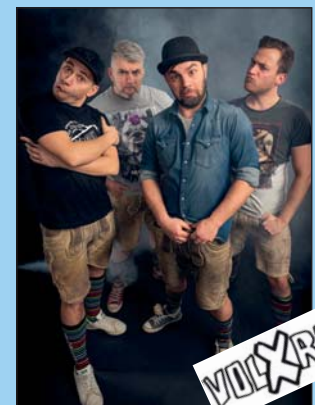
Bernhard Zeiner und Margit Unterguggenberger wurden für 40 bzw. 25 Jahre Mitgliedschaft im Tiroler Blasmusikverband ausgezeichnet.

ben und Kurt Waldner, der bei der Jahreshauptversammlung 2022 - nach über 40 Jahren - seinen Rücktritt als aktiver Musikanter verkündet hatte, wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Schließlich wurde Margit Unterguggenberger für 25-jährige Mitgliedschaft sowie Bernhard Zeiner für 40-jährige Mitgliedschaft vor vollem Saal mit einer Urkunde gedankt.

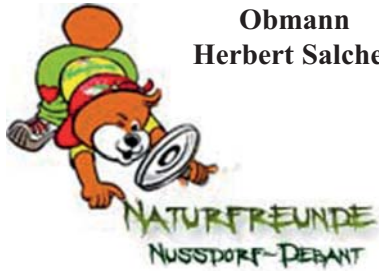
Nach dem gelungenen Auftakt mit dem Frühjahrskonzert stehen im weiteren Jahresverlauf noch zahlreiche

musikalische sowie gesellschaftliche Höhepunkte auf dem Kalender. So z.B. der traditionelle **Weckruf am 1. Mai** und das beliebte **Picknick-Konzert im Pfarrpark Debant am 15. Juli**.

Den Höhepunkt des Musikjahres bildet am **5./6. August 2023** das **Bezirksmusikfest des Musikbezirks Lienzer Talboden**, das anlässlich des **110-jährigen Bestehens der Marktmusikkapelle in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant** stattfindet.



Ein Highlight beim Bezirksmusikfest wird der Auftritt der Gruppe „Volxrock“ sein.



**Obmann
Herbert Salcher**

Aufgrund der guten Eisverhältnisse wurde kurzfristig Mitte Jänner ein **Eisstockschießen** veranstaltet. In 6 Gruppen zu je 4 Personen wurde in der Pfister um den Sieg „gekämpft“ und anschließend bei einer Siegerehrung gebührend gefeiert. Siegermannschaft: Wilfried, Waltraud, Herbert sen. und Helmut mit 10 Punkten.



Endlich wieder eine **Schneeschuhwanderung** durchführen zu können und das, nach der langen Covidsituation, passierte dann Anfang Feber mit der Rangerin Lena Sulzenbacher „A Gitsch in Kartitsch“ in Obertilliach. Alle anwesenden Personen erlebten einen netten Sonntag mit den Schnee-



Zimmergewehrschießen

schuhen, vielen Infos und Eindrücken über die Fluren mit den „Tillger Schupfen“. Abschluss war eine Dorfrunde und Einkehr im Gasthof Weiler.

Der nächste Termin war dann **Rodeln von der Würfelehütte**. Ab dem Parkplatz in Virgen ging es hinauf zur Hütte, dort wurde zu Mittag gegessen und mit den bereitgestellten Schlitten ins Tal gerodelt. Nette Veranstaltung!

Im März wurde es wieder sportlich, und zwar beim **Zimmergewehrschießen** in Debant. Wir wurden vom Team der Sportschützen eingeschult, dann wurden 2 Serien mit 10 Schüssen, ein Eber und ein Auerhahn geschossen, gewertet und für die besten 9 Personen gab es sogar ein Finale. Anschließend wurden wir gut verköstigt und sogar eine Siegerehrung stand auf dem Programm. Netter Abend!

Das Wetter lockte dann zur **1. Seniorenwanderung des Jahres 2023 zur**



Seniorenwanderung Gaimberggrunde - Moroschweg

Die 2. Seniorenwanderung lautete Gaimberggrunde und startete in Debant – Moroschweg – Nußdorf – Griebmann Bauer – Webhofer in Gaimberg – Steig/Straße hinunter – Steig zum Wartschenbach – Nußdorf – Debant – Einkehr im Kohlplatzl.

Wir möchten auch unsere Neumitglieder herzlich in unserer Mitte begrüßen und hoffen auf viele nette Stunden miteinander.

Dann bedanken wir uns bei der Gemeinde mit Bgm. Ing. Andreas Pfunner, bei den Bürodamen, die uns immer wieder unterstützen und auch auf der Gemeinde-Homepage unsere Ortsgruppe der Naturfreunde publik machen.

Vorausschauend verweise ich auf unsere 2 Busausflüge im Juni mit dem Rad nach Bled und im Oktober zur Prosecco Weinstraße.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer und viele nette Stunden beim Wandern oder bei den Ausflügen.

Berg Frei!



Oberschützenmeister Mario Jofen



Saison 2022/23

Auch dieses Jahr nahm die **Luftpistolenmannschaft** wieder an der **Österreichischen Bundesliga** teil. Mit einem Schnitt von 1384 Ringen konnte man österreichweit den 11. Platz, mit nur einem Ring hinter dem 10. Platz belegen.

Der Verein bestritt heuer mit sechs jungen Sportschützen den **Osttiroler Jugend-Cup 2022/23**.

Dabei konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden. In der Disziplin **Luftgewehr**, in der Klasse Juniors männlich belegte **Fabian Neumair** den 1. Rang, in der Klasse Jugend II weiblich **Amelie Angermann** den 4. Rang.

In der Kategorie **Luftpistole**, in der Klasse Jugend II weiblich belegte **Valentina Jofen** Platz 1, gefolgt von ihrer Schwester **Manuela Jofen** auf Platz 2 und **Hannah Hofmann** auf Platz 3. In der Klasse Jugend II männlich konnte **Tobias Neumair** den 1. Platz für sich entscheiden.

Bei der diesjährigen **Bezirksmeisterschaft im Luftgewehr** in Lienz nahmen gesamt neun Schützen vom SSV N-D teil. Bei den Juniors männlich erreichte **Fabian Neumair** den 1. Platz und somit Gold. Bei den Senioren 1 konnte sich **Walter Angermann** mit Platz 1 eine Goldmedaille sichern. **Wolfgang Thaler** belegte bei den Hobbyschützen Männer den 3. Platz.

Die **Bezirksmeisterschaft** in der Kategorie **Luftpistole** wurde am Schießstand Nußdorf-Debant ausgetragen und der SSV N-D war mit gesamt 11 Schützen stark vertreten.

In der Klasse Jugend II weiblich konnte **Manuela Jofen** den 1. Platz und somit Gold, vor **Valentina Jofen** Platz 2 und **Hannah Hofmann** Platz 3 belegen. In den Klassen Jugend II

männlich, LP aufgelegt (Einheitsklasse) und Senioren 1 konnten jeweils die Schützen **Tobias Neumair**, **Wolfgang Thaler** und **Mario Jofen** die ersten Plätze und somit Gold für sich entscheiden. Bei den Junioren erreichte **Fabian Eder** den 2. Platz und konnte sich somit über eine Silbermedaille und **Reinhard Kilzer** bei den Senioren 1 über eine Bronze-medaille freuen.

In der Disziplin **Luftpistole** fünf-schüssig, konnte sich **Mario Jofen** auf Platz 1 behaupten. **Fabian Eder** wurde Zweiter, gefolgt von **Reinhard Kilzer** auf Platz 3.

Bei den **Tiroler Landesmeisterschaften 2023** in Innsbruck nahmen gesamt 10 Schützen vom SSV N-D teil. In der Kategorie **Luftgewehr** musste sich **Fabian Neumair** in der Klasse Juniors männlich, trotz gutem Start mit Aussicht auf ein Top-Ergebnis, leider nur mit Platz 15 zufrieden geben.

In der Kategorie **Luftpistole** erreichten jeweils die Schützen **Manuela Jofen** in der Klasse Jugend II weiblich und **Tobias Neumair** in der Jugend II männlich den ausgezeichneten 1. Platz und konnten sich somit eine Goldmedaille sichern. Der dritte Platz und somit Bronze in der Gruppe Jugend II weiblich geht an **Valentina Jofen**, gefolgt von **Hannah Hofmann** auf Platz 4. Als Vorbild für unseren Nachwuchs erreichte **Fabian Eder** bei den Junioren den 2. Platz und somit Silber. Fabian konnte schon mehrmals bei Meisterschaften bis hin zur Staatsmeisterschaft Top-Platzierungen erreichen.



Links der neue Vize-Landesmeister Fabian Eder

In der Mannschaftswertung erreichte **Nußdorf-Debant 1** mit Mario Jofen, Fabian Eder und Marko Neumair den



Von links die beiden Landesmeister Manuela Jofen und Tobias Neumair sowie die drittplatzierte Valentina Jofen; sitzend: Hannah Hofmann und Fabian Neumair

5. Platz. In der Disziplin **LP5** (Luftpistole fünf-schüssig) konnte die Mannschaft **Nußdorf-Debant 1** mit den Schützen Mario Jofen, Fabian Eder und Arnold Eder den hervorragenden 4. Platz für sich behaupten.

Bei den **Bezirksrundenwettkämpfen 2022/23** haben diesmal wieder zwei Mannschaften teilgenommen. Die Mannschaft **Nußdorf 1**, mit den Schützen Thomas Unterrainer (LP), Mario Jofen (LP), Walter Angermann (LG), Andreas Angermann (LG) und Marko Neumair (LP) konnte in der Gruppe A mit 24 Punkten und einem Ringschnitt von 1477,6 den 3. Rang belegen.

Die Mannschaft **Nußdorf 2**, mit den Schützen Marko Neumair (LP), Reinhard Kilzer (LP), Arnold Eder (LP), Fabian Eder (LP) und Amelie Angermann (LG) konnte in der Gruppe B mit 2 Punkten und einem Ringschnitt von 1412,4 den 4. Rang belegen.

Anfang dieses Jahres konnte der Sportschützenverein Nußdorf-Debant erstmals wieder nach einer coronabedingten Auszeit ein **Mannschafts-**

Hobbyschießen mit Erfolg austragen. Mit 27 Mannschaften und 81 Einzelschützen war die Beteiligung

wieder sehr hoch. Bei der Mannschaftswertung wurde der Mittelwert (1048,0) berechnet.

Mannschaftswertung:

Sieger wurden „**Die Schwammlfladara**“ (Walter Ebner, Anita Schneider, Christian Schneider) mit 1048,3 Ringen (Abweichung 0,3). **Zweiter** wurde die „**Werkstatt Wibmer**“ (Manfred Wibmer, Florian Kollnig, Erich Holzer) mit 1047,7 Ringen (Abweichung 0,3). Trotz Gleichheit bei der Abweichung, hat hier die bessere Deckserie zu Gunsten der „Schwammlfladara“ entschieden. **Dritter** wurden „**Die Kristalljaga**“ (Roland Ebner, Daniel Berwanger, Marco Lach) mit 1046,8 Ringen (Abweichung 1,2).

Bei der Einzelwertung wurde der Sieger aus dem Finale der besten acht Teilnehmer des Grunddurchganges

ermittelt.

Einzelwertung:

Erste wurde **Monika Gander** mit gesamt 477,1 Ringen (Grunddurchgang 371,4 / Finale 105,7). Um den 2. und 3. Rang duellierten sich **Anton Angermann** mit gesamt 471,4 Ringen (Grunddurchgang 366,2 / Finale 105,2) vor **Reinhard Kilzer** mit gesamt 470,8 Ringen (Grunddurchgang 366,7 / Finale 104,1).

Der spannende Wettkampf schloss mit der Siegerehrung im gemütlichen Rahmen ab.

Am Freitag, den 17.02.2023 fand das traditionelle **Saukopfschießen** am Luftgewehrstand Nußdorf-Debant statt. Um den Saukopf zu ergattern, versuchten bei den Erwachsenen 35 Schützen dem vom Bürgermeister

festgelegten Fixpunkt am nächsten zu kommen. Geschafft hat es **Mario Sailer** vor **Jonas Mandler** und **Gerald Ortner**. 14 Jungschützen kämpften in der Kinder- bzw. Jugendklasse um den Sieg auf der „Saukopf-Karte“. Der Sieg ging an **Tobias Neumair** vor **Hannah Hofmann** und **Valentina Jofen**.

Alle Ergebnisse und Platzierungen der Wettkämpfe und Veranstaltungen erscheinen auch auf unserer Website www.sportschuetszen-nd.at.

Der Vorstand des Sportschützenvereins bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Sponsoren und Gönnern, insbesondere für die zahlreichen und tollen Preise für unser immer wieder gern besuchtes **Mannschafts-Hobbyschießen** und gratuliert allen Schützen zu ihren herausragenden Leistungen.

Obmann Sepp Bernhardt



Das Interesse am Krippenbauen ist nach wie vor sehr groß. In unserem Krippenbaukurs im Frühjahr, Anfang Februar bis Mitte April, haben sieben Teilnehmer heimatliche und orientalische Krippen gebaut, die in der Bauart nicht unterschiedlicher sein könnten. Ein Lob gehört auch den Krippenbauhelfern für die fachliche Unterstützung. Die Krippen werden im Rahmen der alljährlichen Krippenausstellung am 3. Adventwochenende im Kultursaal der Marktgemeinde zu sehen sein.

Bei Interesse an unseren Krippenbaukursen im Herbst erhalten Sie auch Infos von mir, Obmann Sepp Bernhardt (0664/4436505).

In der Zeit vom 2. bis 5. März 2023 konnte der Krippenverein Nußdorf-Debant einen der besten Krippenbauer und Hintergrundmaler Tirols, Peter Riml aus Wenns im Pitztal, zu einem Fortbildungslehrgang bei uns in der Krippenwerkstatt begrüßen. Sechs Teilnehmer haben am Workshop

„Hintergrund malen – Acryl“ teilgenommen, sieben Teilnehmer beim Workshop „Modelle – Fenster, Türen, Kamine und Dächer“. Dabei haben wir Einblicke in den Krippenbau mit Styrodur erhalten, dadurch ergibt sich eine Vielfalt neuer Einsatzbereiche. Die Workshops dauerten jeweils zwei Tage. Als Obmann freut es mich, dass unsere Helfer auch Interesse an dieser Weiterbildung zum Krippenbau haben. Zurzeit gibt es viele neue Bautechniken, die wir in Zukunft auch im Verein einbinden und anwenden werden.

Es freut mich auch, dass Magdalena Oberegger an der Ausbildung zum Krippenbaumeister in der Krippenbauschule Lienz vom 27.02. bis zum 04.03.2023 teilgenommen hat. Im 1. Lehrgang wurden verschiedene Geländeteile mit Botanik und eine Schneekrippe gebaut. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Vorstandsmitglieder, Krippenbauhelfer und Vereinsmitglieder für

die Treue zum Verein. Auch danke ich der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und Bürgermeister Andreas Pfunner für die Unterstützung.

Gloria et Pax



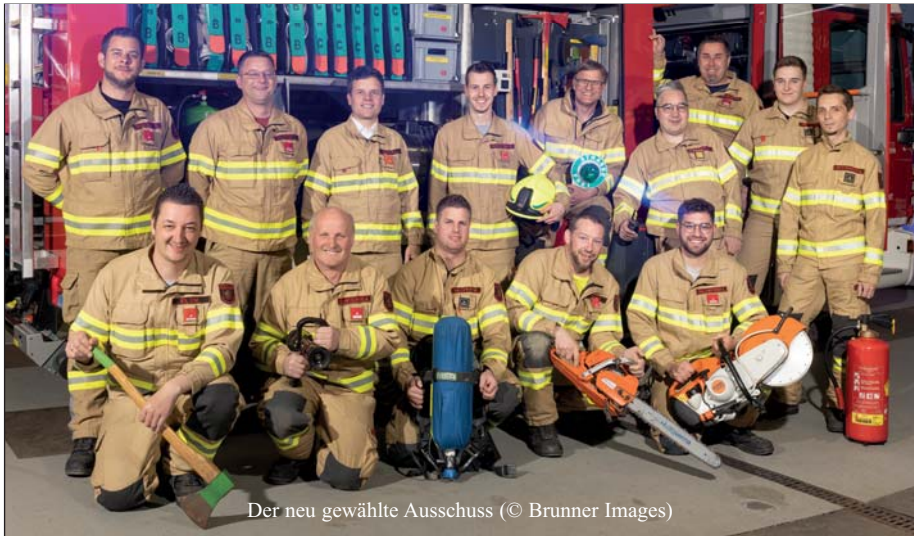
Workshop „Hintergrund malen“



Workshop „Modelle – Fenster, Türen, Kamine und Dächer mit Styrodur“

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Der neu gewählte Ausschuss (© Brunner Images)

Am Freitag, den 27.01.2023 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, wobei wir zahlreiche Ehrengäste sowie 69 Kameraden unserer Wehr begrüßen durften. Derzeit zählt unsere Wehr mit 84 Aktiven und 23 Reservisten insgesamt 107 Mitglieder.

Es konnte auf ein verhältnismäßig ruhiges Jahr 2022 zurückgeblückt werden, in welchem wir insgesamt 48

Einsätze abgearbeitet sowie 22 Gesamt- bzw. Gruppenübungen durchgeführt haben.

Beförderungen und Ehrungen:

Marie Durnthaler sowie Brent Watkins konnten hierbei angelobt und zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann befördert werden.

Des Weiteren wurden André Angermann und Mario Stotter zum Ober-

feuerwehrmann sowie Heimo Pscharzer zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Christian Oberluggauer und Markus Unterguggenberger wurden zum Löschmeister befördert.

Für langjährige Tätigkeiten im Feuerwehrdienst wurden Markus Kainz sowie Stefan Scheiber für 25 Jahre, Johann Ortner und Thomas Pitterl für 40 Jahre und Andreas Mair für 50 Jahre ausgezeichnet.

Eine nicht alljährliche Auszeichnung erhielt unser dienstältester Kamerad Rudolf Oberegger. „Rudl“ ist seit 80 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant und hilft immer noch tatkräftig bei kirchlichen Ausrückungen sowie kameradschaftlichen Veranstaltungen mit.

Peter Jans und Johann Ortner wurden in die Reserve verabschiedet.

Auch die Neuwahlen unseres Kommandos wurden durchgeführt, wobei Christian Brugger zum Kommandanten, David Perathoner zum Kommandant-Stellvertreter und Ismael Frotschnig zum Schriftführer gewählt wurden. Kassier Manuel Unterrainer wurde in seiner Funktion bestätigt.

Nach der Jahreshauptversammlung wurden in der Feuerwehr Nußdorf-Debant auch die Führungsfunktionen nachbesetzt. Als Zugskommandant wurden Walter Lerchbaumer und Lukas Reiter bestellt. Ihnen zur Seite stehen die Gruppenkommandanten: Andreas Glantschnig, Christoph Idl, Markus Kainz, Markus Salcher, Stefan Scheiber und Kevin Wallensteiner. Zum Obermaschinist wurde Manfred Wibmer und zum Gerätewart Marc-Michael Mandler bestellt. Markus Salcher fungiert weiterhin als Atemschutzbeauftragter.



Die Geehrten und Beförderten: V.l. Lukas Reiter, Christian Oberluggauer, Erich Holzer, André Angermann, Stefan Scheiber, Mario Stotter, Andreas Mair, Brent Watkins, Thomas Pitterl, Markus Kainz, Marie Durnthaler, Rudolf Oberegger, Heimo Pscharzer, Johann Ortner, Peter Jans

Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen

Erstmals in Tirol wurde am 24. und 25.02.2023 an der Landesfeuerwehrschule in Telfs eine Feuerwehr-Funkleistungsprüfung in Bronze durchgeführt, an der rund 230 Kameradinnen und Kameraden teilnahmen. Von unserer Wehr waren Lukas Reiter, Lukas Possenig, Christian Oberluggauer

und Ismael Frotschnig zum Bewerb angereist. Sie konnten alle 5 Stationen mit Bravour meistern, wozu wir ihnen sehr herzlich gratulieren!

Funkleistungsbewerb Telfs: V. l. Lukas Possenig, Christian Oberluggauer, Lukas Reiter, Ismael Frotschnig



Neue Hochleistungspumpe für die FF Nußdorf-Debant

Im Zuge einer kleinen Feier wurde am 17. März 2023 vom Vertreter des Landes Tirol - Vorstand der Abteilung Einsatzorganisation Mag. Gernot Reister - Landes-Feuerwehrkommandant Jakob Unterladstätter und Landes-Feuerwehrrinspektor DI Alfons Gruber eine Hochleistungs-Großpumpe an die Feuerwehr Nußdorf-Debant übergeben.

Hochwasser mit Vermurungen, großflächige Überflutungen, Wassereintritte in Tiefgaragen (etc.) sind nur einige Katastrophenszenarien, zu denen die Tiroler Feuerwehren alljährlich alarmiert werden. Um den Wassermassen



Übergabe der Hochleistungspumpe an die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant
(© LFS Anton Wegscheider)

eine entsprechende Schlagkraft entgegenzusetzen, investieren die Tiroler Feuerwehren gemeinsam mit dem Land Tirol seit Jahren in den Ausbau der Gerätschaften für den Katastropheneinsatz.

Um im Falle eines Katastropheneinsatzes bestmöglich gerüstet zu sein, sind im Bezirk Lienz mittlerweile 3 Hochleistungspumpen stationiert.

Die neue Großpumpe wurde von Kdt. Christian Brugger sowie Bgm. Ing. Andreas Pfurner gemeinsam mit Bezirks-Feuerwehrrinspektor Franz Brunner, Bezirksfeuerwehr-Kdt. Harald Draxl und Kameraden

der Feuerwehr Nußdorf-Debant übernommen und wird nach erfolgter Einschulung im Bezirk Lienz bzw. im Land Tirol auch überregional eingesetzt werden.



**PENSIONISTEN
VERBAND
TIROL**

Obmann Günther Hatz

Am 16. Dezember 2022 konnten wir eine schöne, besinnliche Adventfeier für zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe durchführen. Nach einem guten Essen von Marion und Lois Pfurner fand die Feier einen rundum gelungenen Abschluss.

Erstmalig besuchten uns die Sternsinger in Begleitung von Pfarrkurator Thomas Happacher in unserer Seniorenstube. Sie brachten die Friedens-



botschaft und Segen für das Jahr 2023.

Lustig ging es beim Faschings-Gschnas zu und viele schöne Masken tanzten zur Musik von unserem Michl! Wir bedanken uns für sein Engagement und den unterhaltsamen Nachmittag.

Am 10. März 2023 hat uns Gruppen-



Vortrag mit Gruppeninspektor Hans-Peter Gomig

inspektor Hans-Peter Gomig über die zunehmende Kriminalität am Handy, im Internet oder an der Haustür aufgeklärt. Besonders wir Senioren werden oft Opfer der Betrüger. Er gab uns wichtige Hinweise im Umgang mit den betrügerischen Taktiken und im Workshop „Sicher im Auto unterwegs“ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit erhielten wir Empfehlungen, Gefahrensituationen richtig einzuschätzen um lange sicher unterwegs zu sein. Es war ein lehrreiches, unterhaltsames Programm mit wertvollen Tipps und Tricks. Vielen Dank dafür!



OGV Nußdorf-Debant

Mitglied im Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine

Am 10. Februar 2023 fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Nußdorf-Debant im Kultursaal in Anwesenheit der Bürgermeister-Stellvertreterin und anderer Ehrengäste statt. Der Vorstand wurde im Amt bestätigt und von den Mitgliedern für die vorhergehende Amtsperiode entlastet. Unser Obmann Gernot Küng verabschiedete ehrenvoll Josef Weingartner, der sich unzählige Jahre im Vorstand in der Vereinsarbeit engagiert hat und nun das Amt niederlegt. Seine Nachfolgerin ist Mona Korber. Weiters wurden zahlreiche Mitglieder für ihre 25- bzw. 30-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Wie immer haben wir wunderbar „gehobagaschtet“ und das Buffet vom Wirt des Tennisüberls wurde durchwegs gelobt.

Mit vollem Elan starteten auch die Veranstaltungen des OGV Nußdorf-Debant in diesem Jahr. Für einen Obstbaumschnitt mit dem Chef persönlich in Dölsach am 18. März gab es reges Interesse. Ein besonders spannendes Highlight war am 1. April das Osterkorb-Binden mit Josef Reiter aus Anras. Eine bunt gemischte Truppe freute sich über die anspruchsvollen und schön geflochtenen Körb-



Ehrung langjähriger Mitglieder

chen, die unter Anleitung eines echten Meisters seines Faches entstanden. Besonders schön war der Kurs dadurch, dass einige Mitglieder ihre Kinder und damit viel Kreativität und Enthusiasmus mitbrachten.

Am Samstag, 22. April fand in Nußdorf ein Vortrag über Nachbarschafts-

recht mit Manfred Putz, Geschäftsführer Grünes Tirol und gerichtlich beideter Sachverständiger, statt.

Mehr Infos gibt es auf der Webseite der Marktgemeinde Debant, deren Anschlagtafeln und unter Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant auf der Internetseite: www.gruenes-tirol.at.

Wir sehen dem weiteren Verlauf des so gut begonnenen Jahres hoffnungsvoll entgegen und wünschen uns allen viel Freude im Garten und beste Erträge.

Obmann Gernot Küng

Vorschau:

Samstag, 13. Mai 2023 zwischen 10.00 und 14.00 Uhr gibt es im **Sonnengarten Lienz** (hinter der Firma Obi) eine **Jungpflanzenbörse**. Angeboten werden Pflanzen aus biologischer Anzucht, wie Kräuter, Gemüse, Sträucher und Blumen. Vielleicht suchen auch Pflanzen, die zu groß geworden sind, neue Besitzer.



Korbbinde-Kurs mit Josef Reiter



Obstbaumschnittkurs mit Obmann Gernot Küng



Folge uns auf Instagram oder Facebook und bleibe immer top informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde!





Im Abstand von drei Jahren wird der **Vorstand des Sportvereines neu gewählt**. Heuer war es wieder soweit: Im Rahmen der Generalversammlung am 16. März 2023 wurden die Vereinsorgane neu gewählt:



V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Christina Ortner (SL Frauenturnen Nußdorf), Roland Kalser (ZV Tennis), Maria Peer (SL Frauenturnen Debant), Werner Idl (ZV Fußball), Maria Pfurner (SL Stockschießen), Manfred Stotter (Obmann), Michaela Lerchbaumer (SL TRX), Doris Lackner (Schriftführerin), Robert Oberbichler (SL Schach), Edi Blaßnig (SL Badminton-Racketlon), Michael Wendelin (Kassier), Frank Longo (Obmann-Stellvertreter), Georg Nöckler (ASVÖ-Vertreter), Roland Hatz (SL Schi), Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

Der Dank gilt den ausgeschiedenen Funktionäre Obmann-Stellv. Josef Peer, der dem Verein weiterhin als Kassaprüfer zur Verfügung steht, Christian Baumgartner, Sektionsleiter TRX und Johann Infeld, Kassaprüfer.

Hinweisen möchten wir auf unsere Veranstaltung anlässlich 60 Jahre Sportverein Nußdorf-Debant:

Schnupper – Sport – Tag

Samstag, 17. Juni 2023, ab 13.00 Uhr

Sport- und Gemeindezentrum Nußdorf-Debant

Kinder und Erwachsene lernen spielerisch unsere Sportsektionen kennen!

Das wird grandios für Klein und Groß!

Ca. 17.30 Uhr Verlosung von tollen Sachpreisen und anschließend 60-Jahr-Feier im Aguntstadion!



Gemeindevorstand Philipp Lugger

Liebe Gemeindebürge-
rinnen, liebe Gemeinde-
bürger!

Ein erfolgreiches Sport-
jahr 2022 liegt hinter
uns und ich darf allen

Sportbegeisterten unserer Marktgemeinde
nochmals recht herzlich zu den herausragen-
den Erfolgen gratulieren.

Besonders glücklich stimmt es mich, dass
nach Ausharren der Coronapandemie einige
Indoor-Sektionen ihre Arbeit wieder aufge-
nommen haben und zahlreiche Kinder und
Jugendliche den Weg zurück zur sportlichen
Ertüchtigung gefunden haben.

Nicht nur die sportliche Ertüchtigung ist ein
wichtiger Baustein einer ausgewogenen Le-
bensweise – vor allem für unsere Kinder
und Jugendlichen sehe ich einen Bildungs-
auftrag zu deren persönlicher Entwicklung.
Teambuilding, respektvoller Umgang mit
ihren Mitmenschen, Vertrauen und Respekt
sind Charaktersäulen, die unsere Kinder
nicht nur im Sport erlernen, sondern auch im
Privat- und zukünftigen Berufsleben nütz-
lich einsetzen.

Großprojekte wie die Sanierung der Tennis-
halle und die Errichtung des Aguntstadions
wurden abgeschlossen und beide Bauten er-
strahlen in neuem Glanz. Besonders freut es
mich, dass nach konstruktiver Zusammenar-
beit mit der Sektion Tennis der Wunsch nach
Errichtung einer Freiterrasse umgesetzt wer-
den kann. Die Bauarbeiten dazu sind bereits
in vollem Gang.

Es wird weiterhin unser Ziel sein, die Infra-
struktur unserer Marktgemeinde in den Be-
reichen Sport und Jugend mit Bedacht auf
den finanziellen Aufwand zu verbessern.
Bereits im Herbst dieses Jahres werden wei-
tere Schritte unternommen, um den räumli-
chen Anforderungen für einige Sektionen zu
entsprechen, wobei ich mich bei den einzel-
nen VertreterInnen für die bereits geführten
Gespräche bedanken darf.

Abschließend darf ich daran erinnern, dass
unser Sportverein sein **60-jähriges Beste-
hen** feiert und am **17. Juni 2023** ein
Schnupper-Sport-Tag stattfinden wird –
ich freue mich auf euer zahlreiches Erschei-
nen und euer Mitwirken.

Danke für EUREN Einsatz, das Vertrauen
und den Beitrag für unser Gemeindeleben.

Ihr Referent für Sport und Jugend
Philipp Lugger

Sektion TRX SL Michaela Lerchbaumer



Liebe Sportbegeisterte!

Wir starten in unserer Sportver-
eins-Sektion TRX & FUNCTIONAL
TRAINING im Jahr 2023
neu durch.

Ihr möchtet fitter werden? Dann
meldet euch, wir freuen uns.

Das TRX Schlingentraining ist ein
hoch effektives Ganzkörper-
Workout, bei dem man mit dem
eigenen Körpergewicht arbeitet.
Es stärkt die Rumpfmuskulatur
und hilft die Haltung zu verbes-
sern.

Funktionelles Training Mittwoch
oder Freitag nach dem TRX Trai-
ning.

Anmeldungen bitte bei Michaela
Lerchbaumer (Tel. 0699/
12373353), Angelika Pitterl (Tel.
0650/6839095) oder Helmut
Ganeider (Tel. 0664/2056508).

Es ist aber auch möglich, ganz
einfach an einem Trainingsabend
vorbeizukommen.

Wir freuen uns auf eure Anmel-
dungen!



Die Trainingstage für das Jahr 2023 sind jeweils

Dienstag	von 19.00 bis 20.00 Uhr	TRX Neueinsteiger
Mittwoch	von 19.00 bis 20.00 Uhr	TRX
Freitag	von 18.30 bis 19.30 Uhr	TRX



Sektionsleiterin Michaela Lerchbaumer (4. v.l.) mit ihren Trainingskolleginnen und -kollegen

Sektionsleiter Roland Hatz

**Ski-Team
portverein
Nußdorf-Debant**



V.l. Vereinsmeisterin Linda Mair, Sektionsleiter Roli Hatz und Vereinsmeister Julian Egger

Durch eine gesicherte Schneelage und bestens präparierte Pisten wurden unter der Anleitung von **Marco, Petra** und **Harry** wieder unzählige Trainingseinheiten auf unserer „Hausstrecke“ Peheimabfahrt am Zettersfeld absolviert. Zudem bereicherte die zusätzliche Teilnahme an Wettkämpfen im Zuge des **Spittaler Bezirkscups** unsere diesjährige Rennsaison.

Neben den 4 Rennwochenenden in Osttirol konnten sich unsere Rennläufer:innen mit gleichaltrigen Kids aus dem Kärntner Nachbarbezirk messen und erzielten bei 4 Rennen beachtliche Ergebnisse. Dies spiegelte sich mit **Rang drei** – bei 10 teilnehmenden Vereinen – in der **Vereinswertung** wider. Dabei erzielten unsere Rennkids folgende Ergebnisse in ihren Altersgruppen: **Heidi** Rang 1, **Julian** Rang 1, **Lena** Rang 2, **Chiara** Rang 2, **Gabs** Rang 2, **Linda** Rang 3, **David** Rang 3, **Leonie** Rang 4, **Marcel** Rang 4, **Lorenz** Rang 5, **Luca** Rang 6, **Manuel** Rang 6, **Jonas** Rang 8.

Mit tollen Einzelergebnissen zeigten unsere Kinder auch beim **Osttiroler Raiffeisen Cup Alpin** ihr schifahrerisches Können. In der Vereinswer-



Faschingstraining am Zettersfeld: Petra Draxl, Luca Mair, Harald Müller, Lucia Bierbaumer, Lena Tabernig, Samuel Unterweger, Linda Mair, Marcel Draxl, Matteo Hanser, Jonas Gomille, Nils Libiseller, Lorenz Gomille, Manuel Gomig, Maileen Graf, Viktoria Hassler

tung konnten wir mit Rang vier das letztjährige Ergebnis bestätigen.

Nach längerer Pause war die Austragung des **Gemeindeschitages** sowie der **Vereinsmeisterschaften** am 25. Februar bei perfektem Wetter eine willkommene Abwechslung. Um ein neues Rennformat einzuführen waren erstmals 2 Durchgänge geplant. Allerdings machten uns die frühlinghaften Temperaturen einen Strich durch die Rechnung. Daher entschlossen wir uns zur Sicherheit aller das Ergebnis nach dem ersten Durchgang als Gesamtergebnis zu werten, was sich im Nachhinein auch als richtig erwies.

In der Einzelwertung wurden Pokale sowie Medaillen an die Kinder und Jugendlichen sowie köstliche Jausensackerln an die Erwachsenen für die tollen Leistungen überreicht. Zu den

diesjährigen Vereinsmeistern konnten sich **Linda Mair** bei den Damen und **Julian Egger** bei den Herren kühren.

Als Routine kann man wohl die Durchführung des alljährlich stattfindenden und überaus beliebten **Rad-Basars** am 26. März bezeichnen. Durch das bestens eingespielte Helferteam konnten wieder unzählige Artikel die Besitzer wechseln.

Nach einer – leider nicht unfallfreien – Saison bedankt sich das Team der Sektion Schi bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei unserer Gemeindeführung für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der Saison 2022/23.

Wir wünschen unserer **Sophie** auf diesem Weg eine schnelle Genesung und „**come back stronger**“!



Rennen am Goldeck: Vorne David Klaunzer, Heidi Klaunzer, Leonie Ortner, Luca Mair, Lorenz Gomille, Jonas Gomille, Lena Tabernig; hinten: Elias Oberhofer, Gabriel Kleinlercher, Marcel Draxl, Luis Mair, Samuel Unterweger, Julian Egger, Chiara Ortner, Linda Mair, Trainer Marco Ortner

Sektion Badminton-Racketlon Sektionsleiter Edi Blaßnig



In der ersten Saison ohne Ausfälle von Turnieren und Veranstaltungen in den Badmintonhallen war auch die Sektion Badminton-Racketlon vom SV Nußdorf-Debant wieder äußerst aktiv, war Veranstalter von vielen Turnieren und nahm auch an zahlreichen Turnieren und Meisterschaften in Tirol und ganz Österreich teil. Von allen Events detailliert zu berichten, würde den Rahmen sprengen, deshalb gibt es nur einen kurzen Auszug der Berichte der Sektion, genaue Berichte findet ihr auf der Badmintonhomepage unter www.badmintonnussdorf.at.

Raiffeisen-Bezirksschulcup Oberstufe und Volksschule

Bei dem von der Sektion Badminton organisierten Bezirkscup nahmen 9 Mädchenteams und 5 Burschenteams aus den Oberstufenschulen BORG, HAK, HLW, Klösterle und Gymnasium teil. Im Finale setzte sich das Burschenteam der HAK gegen das BORG-Team klar durch. Durchaus knapper war das Finale bei den Mädchen, bei dem die HAK-Girls knapp mit 3:2 die Oberhand gegen das Team aus dem Gymnasium behielten. Bei der Siegerehrung erhielten die Sie-

gerteams aus der HAK Urkunden und eine Trophäe, es gab aber für alle Teilnehmer kleine Preise.

Acht Teams aus vier Volksschulen (Nußdorf, Debant, Dölsach und Lavant) folgten der Einladung zur Teilnahme am Team-Bezirkscup. 35 SchülerInnen tummelten sich in der Badmintonhalle Debant und matchten sich in drei Einzelspielen und zwei Doppeln jeweils gegen ein anderes Team. In den Vorrunden setzten sich die Mannschaften aus Debant und Dölsach klar durch und erspielten sich so eindrucksvoll die Finalteilnahme. Im Endspiel ließ das Team der Volksschule Debant mit Leo Jungmann, Jonas Steiner, Simon Steidl und Nico Rostocher den tapfer kämpfenden Dölsachern aber keine Chance und sicherte sich den Sieg (Foto auf Seite 31!).

Zum ersten Mal veranstaltete die Sektion Badminton ein Eltern-Kind-Turnier, zu dem sich erfreulicherweise 25 Teams (je ein Badminton-Kind + ein Elternteil oder erwachsener Verwandter) ange-

meldet haben. Da auch noch einige interessierte Zuseher mit dabei waren, tummelten sich ca. 70 Leute in der Badmintonhalle Nußdorf-Debant.

Der erste Teil dieses Turniers bestand daraus, dass das Eltern-Kind-Doppel in 4 Spielen gegen andere Paarungen antreten musste. Je nach Spielstärke der Kinder wurden alle in zwei Gruppen eingeteilt, eine Gruppe A mit 10 Doppeln und die Gruppe B mit 15 Doppeln.

Im A-Bewerb konnten sich Tobias und Heinrich Zeiner den Sieg erkämpfen, im B-Bewerb taten es ihnen Marie und Mario Lumasegger gleich. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte sich der Badmintonnachwuchs, der die ersten drei Platzierungen erreichte, über Medaillen und alle TeilnehmerInnen über kleine „Goodie-Bags“ freuen.

Vereinsranglistenturnier Kinder und Erwachsene

Der Einladung zum Ranglistenturnier folgte der Badmintonnachwuchs



Die Teilnehmer beim Kinder-Vereinsranglistenturnier



Ein großer Erfolg war das erste Eltern-Kind-Turnier.

zahlreich, trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle fanden 23 Nachwuchs-SpielerInnen den Weg in die Badmintonhalle. Im Finalspiel standen sich **Leonie Korber**, die sich im Semifinale gegen Josef Schmid durchsetzte, und **Sara Obergantschnig**, die ihre Schwester Ana im Halbfinale besiegen konnte, gegen-

Mannschaftsmeisterschaft 2023

Nach dem Titel im vergangenen Jahr will das Team auch in dieser Saison den Tiroler Mannschaftsmeistertitel nach Osttirol holen. Nach drei Runden ist aber nicht alles nach Wunsch

verlaufen. Beim ersten Spiel gegen die DSG Tirol aus Innsbruck konnte in der Heimhalle ein klarer 7:0-Sieg gefeiert werden, auch im 2. Spiel gegen das 2. Team von Kitzbühel gaben sich die Racketkünstler aus Osttirol keine Blöße und siegten auswärts in St. Johann ebenfalls mit 7:0. Die erste Niederlage musste die Mannschaft



Vereinsranglistenturnier Erwachsene



Das Team des SV Nußdorf-Debant mit den Gegnern aus Kitzbühel

über. In einem spannenden Endspiel setzte sich Leonie in drei Sätzen durch. Das Spiel um Platz drei konnte Josef gegen Ana gewinnen.

Im B-Bewerb spielten die Kids vom Samstagstraining auf verkleinertem Feld gegeneinander um den Turniersieg. Die Goldmedaille konnte sich **Elena Korber** sichern, die Silbermedaille holte sich **Matteo Marx** vor **Leni Rumpler**, die sich die Bronzemedaille umhängen konnte.

Nachdem am Vormittag bereits ein Kinder-Vereinsturnier stattgefunden hat, wurde am Samstag, 1. April am Nachmittag auch noch ein Turnier für die Erwachsenen ausgetragen. Aufgeteilt in einen A-Bewerb und einen B-Bewerb kämpften insgesamt 13 SpielerInnen um den Turniersieg. Im **A-Bewerb** wurden dieses Mal besonders viele spannende und knappe Spiele ausgetragen. So wurden 6 der insgesamt 11 Spiele erst im dritten Satz entschieden. Den Turniersieg erspielte sich schlussendlich doch souverän **Emanuel Schöpf**, Platz 2 belegte Michael Christof, gefolgt von Irina Olsacher auf Rang 3. Im **B-Bewerb** konnte sich Sebastian Berger den Sieg vor Sophie Unterguggenberger und Christof Dietrich sichern.



Dann mach deine Lehre bei uns!



Bitte melde dich bei Hrn. Told Bernd

☎ 04852/65191 ✉ told@stolz.at

Heizung • Sanitär • Klima • Lüftung

aus Nußdorf-Debant gegen den Mitfavoriten, den BC Jenbach einstecken. Im Gegensatz zu uns konnten die Jenbacher mit den besten Spielern antreten. So nutzten die Nordtiroler den Heimvorteil sehr gut aus und siegten knapp aber doch mit 4:3. Im nächsten Spiel gegen das Team aus Kitzbühel 1 geht es schon um den Finaaleinzug in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft.

Tiroler Ranglistenturniere für Schüler und Jugend in Nußdorf-Debant und Kitzbühel

Beim Heimturnier nutzte der Osttiroler Badmintonnachwuchs den Heimvorteil aus und konnte **sechs** von zehn möglichen **Turniertiteln** nach Hause holen:

1. Platz im Mädchen U13-Bewerb für Katrin Baumgartner, 1. Platz im Mädchen U15-Bewerb für Leonie Korber, 1. Platz für Luis Ober-

schachner im Burschen U15-Bewerb, 1. Platz im U13 Mixed-Doppel-Bewerb für Katrin Baumgartner/David Berger, 1. Platz im Mixed-Doppel-Bewerb U15 für Leonie Korber/Tobias Zeiner, 1. Platz im Burschen U15 Doppel-Bewerb für Luis Oberschachner/Tobias Zeiner.

Auch beim 2. Turnier für den Tiroler Badmintonnachwuchs in Kitzbühel konnten die Osttiroler Schüler und Jugendspieler einige schöne Erfolge erzielen:

1. Platz Mädchen U13-Bewerb für Katrin Baumgartner, 1. Platz für Katrin Baumgartner im Mixed-Doppel U13-Bewerb, 1. Platz Mädchen U15-Bewerb für Leonie Korber, 1. Platz Mädchen U15 Doppel Leonie Korber/Sara Obergantschnig, 1. Platz Mixed-Doppel U15 Leonie Korber/Tobias Zeiner, 1. Platz Burschendoppel U15 Tobias Zeiner/Luis Oberschachner, 2. Plätze im Dameneinzel U19, Da-

mendoppel U19 und Mixed-Doppel U19 für Leonie Rautter

Racketlon-Split-Staatsmeisterschaften in Lauterach

Unsere beiden Racketlon-Nationalteamspieler Irina Olsacher und Emanuel Schöpf konnten in Lauterach jeweils den **Staatsmeister-Titel bei Damen und Herren** im Split-Bewerb Tischtennis-Badminton-Squash erringen. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Staatsmeister!!

Die Badmintonseason geht noch bis Ende Mai, bevor wir in die verdiente Sommerpause gehen. Ein herzlicher Dank gilt allen Spieler:innen und Helfern der Sektion, den Sponsoren und Gönnern, vor allem der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für die Infrastruktur und die finanzielle Hilfe!



Die Nachwuchshoffnungen beim Heimturnier in Nußdorf-Debant



Die Tiroler Meister unseres Vereins (v.l. Irina Olsacher, Emanuel Schöpf, Edi Blaßnig) wurden bei der Tiroler Sportlergala ausgezeichnet.

Guter Saisonstart für Felix Gall

Nach einer soliden Vorbereitung in Spanien über die Wintermonate hat die heurige Rennsaison für Felix Gall mit sehr guten Ergebnissen begonnen.

Bei den ersten Rennen in Südf Frankreich, Spanien und Italien konnte er sich mehrmals im Spitzenfeld platzieren. Vor kurzem gelangen ihm als bisher **bestes UCI World Tour Ergebnis** bei der einwöchigen **Basenland Rundfahrt 4 Top 10 Etappenplatzierungen** sowie ein **10. Rang im Endklassement**.

Die „**Tour of the Alps**“, die heuer in Rattenberg startete und nach Bruneck führte, konnte er trotz Sturz auf der 2. Etappe als **Gesamt-Neunter** beenden.

Weiter geht es für ihn zum ersten Höhepunkt:

Er wird ab 6. Mai für 3 Wochen bei der Italienrundfahrt „**Giro d'Italia**“ an den Start gehen.

Nach weiteren Rennen in den Sommermonaten ist für Felix Gall der Start bei der 3-wöchigen Landesrundfahrt in Spanien, der „**Vuelta a España**“, vorgesehen.



© Vincent Curutchet

Sektion Schach SL Robert Oberbichler



Erfolgreiche Schachsaison neigt sich dem Ende zu

Siegesserien in der Meisterschaft, ein neues Turnierkonzept und viele starke Auftritte bei Turnieren stehen für die Schachspieler des SV Nußdorf-Debant in dieser Saison zu Buche. Auch die Jugendarbeit läuft sehr gut an.

Als Aufsteiger in die Unterliga – die zweithöchste Spielklasse in Kärnten – war die erste Mannschaft nicht unbedingt als Favorit eingestuft worden. Sieben Siege aus neun Begegnungen und nur eine Niederlage zeigen jedoch die mehr als erfreuliche Ausbeute. Mit teils hohen und überzeugenden Erfolgen gegen in etwa gleich starke Gegner sicherte man sich bereits zwei Runden vor Schluss den dritten Platz und hat im letzten Meisterschaftsduell noch die Chance, weiter nach oben zu klettern. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von MK HR Dr. Paul Meyer, AFM Michael Plössnig, Jugendspielerin Rafaela Theurl und Robert Oberbichler. Letzterer konnte alle seiner acht Partien gewinnen.

Die zweite Mannschaft musste in der 2. Klasse West bei ihrem ersten Antritt oftmals noch Lehrgeld zahlen. Mit zwei Siegen und einem Unent-



Lukas Reiter, Oswald Weiler und Manfred Niederwieser (v.l.) kämpfen in der 2. Klasse West um Punkte.

schieden belegte das Team rund um Mannschaftsführer Lukas Reiter dennoch den dritten Platz. Erwähnenswert ist zudem, dass einige Jugendspieler erste Erfahrungen im Meisterschaftsbetrieb sammelten und sich durch gute Leistungen für künftige Aufgaben empfehlen konnten.

Pokale und Titel für Jugendspieler

Weiter auf der Erfolgswelle schwimmt Nachwuchshoffnung Rafaela Theurl. Bei der Landesmeisterschaft im Jänner verteidigte sie ihren Titel in der U14-Mädchenklasse. Bereits eine Woche zuvor siegte sie auch bei der Schnellschach-Landesmeisterschaft. Mit Filip Ortner und Paul Reiterer schnupperten zwei weitere Talente erste Luft im Kärntner Turniergehen. Beide konnten Er-



Rafaela Theurl krönte sich zur Schnellschach-Landesmeisterin.

folgserlebnisse verbuchen und belegten am Ende Rang neun bzw. Rang sechs in ihrer Altersstufe. Erfreulich ist zudem die Jugendarbeit. Zehn Kinder sind derzeit beim Schulschach dabei, acht weitere trainieren regelmäßig im Verein.

Neues Turnier und Erfolge bei Internationalem Open

Auch abseits der Meisterschaft und Jugendarbeit war im Laufe der Saison einiges los. Bei der Osttiroler Schnellschach-Bezirksmeisterschaft wurde erstmals ein neuer Turniermodus getestet. Zwei Partien mit Hin- und Retourpartie werden pro Abend gespielt. Mit 21 Teilnehmern wurde das Turnier von Spielern aus Osttirol und Kärnten sehr gut angenommen.

In den Semesterferien waren zudem fünf Debanter Denksportler auch beim Internationalen Lienz Open im Einsatz. Florian Pfurner, Rafaela Theurl, Magnus Zanon, Robert Oberbichler und Dietmar Prantl

spielten allesamt ein gutes Turnier und vertraten den Verein würdig. Besonders erwähnenswert sind die Auftritte der beiden jüngsten Teilnehmer: Florian Pfurner sicherte sich Rang drei in der Kategorie „Elo 1599 bis 1400“, genauso wie Rafaela Theurl in der Kategorie „Bis 1399 Elo“.

Alle Berichte und Infos finden Sie unter schach.nussdorf-debant.at.



Die Unterliga-Mannschaft zeigt regelmäßig mit starken Leistungen auf.



Erfolgreiche Teilnehmer beim Lienz Open: V.l. Florian Pfurner, Rafaela Theurl, Kollege Michael Siebenhüner, Magnus Zanon, Robert Oberbichler, Dietmar Prantl und Großmeister Gudmundur Kjartansson



Judoka Jakob Unterrainer-Rautter überzeugt mit Medaille

Bei den **Österreichischen Judo-Meisterschaften U16 am Samstag, 15. April 2023, in Krems** zeigte sich Jakob Unterrainer-Rautter von der Judo Union Raiffeisen Osttirol in Top-Form. Er holte sich mit einem überzeugenden Auftritt die Bronzemedaille.

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gratuliert dem frischgebackenen Bronzemedallengewinner Jakob Unterrainer-Rautter zu diesem großartigen Erfolg ganz herzlich.

Die Osttirol-Delegation bei den U16-Meisterschaften in Krems: V.l. Benjamin Payer, Matthias und Jakob Unterrainer-Rautter, Franziska Oppeneiger und Judo-Obmann Leonhard Unterrainer (© Oliver Sellner/ÖJV)

Sektion Stockschießen Sektionsleiterin Maria Pfurner



In der Wintersaison nahmen die Stockschützen an sechs Turnieren in Osttirol und Oberkärnten teil. Beim Auftakt, dem **Dolomitentrophäenturnier** in der Pfister, belegte unsere

Herrenmannschaft den hervorragenden 2. Platz. Einen Gruppensieg und schlussendlich den zweiten Gesamtplatz sicherten sich die Spieler Rainer Anesi, Bernhard Lenzhofer, Christian Berger und Martin Pfurner (Foto).

Am **24. Juni 2023** findet unser **Nationales Turnier** auf der Anlage bei der Vereinshütte statt.

Auch veranstalten wir am **20. Mai 2023** eben dort ein **Marktschießen**, bei dem

wieder bis zu zehn Hobbymannschaften teilnehmen werden.



Sektion Taekwondo Sektionsleiter Franz Bacher



Taekwondo-Kids mit viel Eifer beim Training

Im Herbst 2022 wurde in drei Gruppen das Training wieder aufgenommen. Unsere Sektion hatte coronabedingt mit sehr vielen Abgängen zu kämpfen.

Sehr erfreulich ist jedoch die Tatsache, dass wir bei den Kindern gleich wieder 20 Neuzugänge zu verzeichnen haben und auch bei der Jugend und den Erwachsenen sind wir mit der Entwicklung recht zufrieden.

Von den Schulen kamen auch wieder Anfragen, im Rahmen des Turnunterrichtes Taekwondo vorzustellen und Schnupper-Kurse abzuhalten.

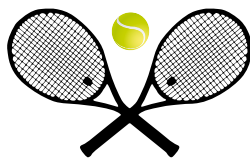
Ebenso ist geplant, wieder Selbstverteidigungs-Kurse anzubieten und wir hoffen dadurch auch bei den Erwachsenen die Zahl der Aktiven wieder deutlich zu erhöhen.

Heuer wird auch wieder eine Meistergurt-Prüfung durchgeführt. Dabei ist zu bedenken, dass vom Einstieg in die Sportart Taekwondo bis zum 1. Dan (Meistergurt) ca. 10 Jahre Training notwendig sind.

Den Abschluss des Trainingsjahres (unser Trainingsjahr ist an das Schuljahr gekoppelt) bildet ein kleines Grillfest für alle Vereinsmitglieder, welches in einem privaten Garten abgehalten wird.

Danken möchten wir der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner an der Spitze sowie dem ASVÖ Tirol mit Georg Nöckler für die große Unterstützung und allen Sektionen im Sportverein für die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Obfrau Martha Sailer



TC NUSSDORF-DEBANT

Am 31. Jänner 2023 fand die Generalversammlung des Tennisclubs Nußdorf-Debant statt. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte Obfrau Martha Sailer Bgm. Ing. Andreas Pfurner, SV-Obmann Manfred Stotter, Georg Nöckler vom ASVÖ und Sportausschuss-Obmann Philipp Lugger als Ehrengäste begrüßen.

Die Wahl des Vorstandes stand an. Martha Sailer, Obfrau, Roland Kalser, Obfrau-Stellvertreter, Mario Sailer, Kassier, Erika Wibmer, Kassier-Stellvertreterin, Lissy Ebner, Schriftführer-Stellvertreterin, Peter



V.l. Julia Sint, Lissy Ebner, Erika Wibmer, Roland Kalser, Martha Sailer, Mario Sailer, Anna-Marie Oberhauser



Wintercup-Finalteilnehmer: V.l. Peter Simoner, Christoph Wallner, Jürgen Fuchs, Erwin Gasser, Michael Jungmann, René Goller, Gaby Salentinig, Roland Sommer

Mietschnig und Siegi Alberer, beide Rechnungsprüfer, konnten wieder für ein weiteres Jahr bestätigt werden. Neu hinzugekommen sind: Anna-Marie Oberhauser, Schriftführerin und Julia Sint, Jugendwartin.

Die Wahl wurde einstimmig angenommen. Der Vorstand bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des TC, besonders den langjährigen Trainer Robert Wohlgemuth, folgte der Bericht über das Vereinsjahr sowie über alle Aktivitäten der Jahre 2021 und 2022. Ein Thema war der Neu- bzw. Zubau des Clubhauses mit Terrasse. Großer Dank geht an die Gemeinde für die geleistete Unterstützung.

Am Samstag, 25. März fand das

Finalspiel des Wintercups „Dellacher OG“ statt. Insgesamt 12 Mannschaften aus Osttirol und Oberkärnten nahmen daran teil. Spannende Gruppenspiele, Kreuzspiele und zum Schluss die Platzierungsspiele führten zum Finalspiel, das dann lautete: Union Thal gegen Irschen 2. Dieses spannende Spiel konnte am Ende die Union Thal für sich entscheiden und sich zum Sieger des Wintercups krönen. Das Spiel um Platz 3 konnte die Mannschaft aus Gaimberg gegen Debant 1 gewinnen.

Die Wintersaison geht zu Ende. Die schön renovierte Tennishalle war u.a. mit dem Sonntags-Mix und vielen Einzel- und Doppelspielen gut gebucht. Vielen Dank an die fleißigen TeilnehmerInnen.

Der TC Nußdorf-Debant hofft auf eine erfolgreiche Sommersaison.



Fußballcamp mit Michael Baur in Nußdorf-Debant

Unser Fußballverein legt schon seit vielen Jahren großen

Wert auf die Nachwuchsarbeit. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir in den heurigen Sommerferien erstmals ein Fußballcamp im Aguntstadion anbieten können.

Der ehemalige, internationale Bundesligaprofi und Nationalteamspieler Michael Baur zeigt gemeinsam mit seinem top ausgebildeten Trainteam professionelle und altersgerechte Trainingsübungen.

Alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 14 Jahren haben die Möglichkeit, vom 10. bis 13. Juli zu trainieren wie ein Profi. Dabei sollten das Spiel, die Freude an der Bewegung und der Spaß im Vordergrund stehen.

Nutzt diese einmalige Gelegenheit, denn es gibt nur noch wenige Restplätze!

Nähere **Infos** und das **Anmeldeformular** findet ihr unter dem folgenden Link: www.mbb-fussballschule.at



Obmann Hans Kellner

Liebe Sportwagenfreunde und Fans des automobilen Spektakels!

Im Folgenden präsentieren wir die Highlights unserer heurigen Saison:

Frühjahrsausfahrt am 13. Mai (Großglockner-Runde)

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Prof. Jos Pirkner-Platz (Stadl-Glory) Debant. Das Motto lautet wie letztes Jahr „Keine Anmeldung sowie Gebühr! Nur kommen und dabei sein!“ Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer!

Weiters fahren wir vom **1. bis 4. Juni** zu unseren Freunden, den „Cabrio Cars Austria“, ins Burgenland und zu den „PS-Junkies“ nach Excalibur City in Tschechien. Wir werden dort ei-

ne Bison-Farm, das Oldtimer-Museum und das Sportwagentreffen in Tschechien besuchen.

Sportwagentreffen vom 13. bis 15. Juli

Am Donnerstag, den 13. Juli findet der Prosecco-Empfang in der Lienzer Tenne statt und wird von „Der Osttiroler“ musikalisch gestaltet.

Am Freitag, den 14. Juli findet die Rundfahrt statt. Wir fahren zur größten Staumauer Österreichs, der Kolnbreinsperre, besichtigen anschließend das Porsche-Museum in Gmünd und schließen den Tag in der Hochsteinhütte ab.

Am Samstag, den 15. Juli ab 12.00 Uhr findet die Autopräsentation am Hauptplatz Lienz statt. Anschließend fahren wir nach Heiligenblut. Der Abschluss erfolgt ab 19.00 Uhr in der Lienzer Tenne und wir werden von Mike Wanker musi-

kalisch unterhalten.

Für das Sportwagentreffen haben sich schon mehrere Sportwagenfreunde aus dem In- und Ausland angekündigt. Außerdem freut es uns auch immer viele heimische Sportwagenfanatiker begrüßen zu dürfen. Dadurch entsteht die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten, Fans und Besuchern auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen. Es ist jeder herzlich willkommen!

Herbstausfahrt am 16. September

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Prof. Jos Pirkner-Platz (Stadl-Glory) Debant. Die Fahrt geht nach Friaul, geführt von Markus Planegger und es ist weder eine Anmeldung noch eine Gebühr nötig. Nur kommen und dabei sein!

Genaue Infos zu unseren Ausfahrten findest du unter www.feueramasphalt.at.

Zum Abschluss ein ganz besonderer Dank an alle unsere Gönner und Helfer!



die Freiwillige Feuerwehr
Nußdorf-Debant
lädt ein zur

MAIBAUM- VERLOSUNG

Donnerstag, 08.06.2023
beim Kindergarten
in Nußdorf

Im Anschluss an die
Fronleichnamsprozession
Konzert der
Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant
mit **Maibaumverlosung**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt

Clemens Maria Schreiner

Krisenfest

22.06. 20:00 Uhr
Kultursaal Debant

Vorverkauf: 24,00 € | Abendkasse: 28,00 €

Karten erhältlich auf unser Homepage
www.nussdorf-debant.at
oder auf **oeticket**

Veranstaltungen

MAI

Wann?	Wo?	Was?
02. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Auf alles, was uns glücklich macht“
12. (FR) 17.00 Uhr	Mehrzwecksaal Nußdorf	Muttertagsfeier Nußdorf
13. (SA) ab 10.00 Uhr	Abfahrt vor Pizzeria Glory	Frühjahrsausfahrt Sportwagenfreunde (Glockner-Runde)
13. (SA) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Muttertagsfeier Debant
20. (SA) ab 13.00 Uhr	Stocksportanlage	Marktschießen der Stockschiützen
20. (SA) 14.30 Uhr	Marienstöckl Nußdorf	Maiandacht der Schützenkompanie Nußdorf-Debant
29.05.-31.05. 18.00-06.00	Nußdorf	Maibaumpassen der Freiwilligen Feuerwehr

JUNI

Wann?	Wo?	Was?
03. (SA) 11.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Firmung Nußdorf und Debant
04. (SO) 16.00 Uhr	Kultursaal Debant	CD-Präsentation Kinderchor Nußdorf
07. (MI) 19.00 Uhr	Kultursaal Lavant	Abschlusskonzert 1. und 3. Klasse Musikmittelschule
08. (DO) 09.00 Uhr	Nußdorf	Fronleichnamsprozession (Frühschoppen und Maibaumverlosung)
17. (SA) ab 13.00 Uhr	Sport-/Gemeindezentrum	Schnupper-Sport-Tag des Sportvereins Nußdorf-Debant
18. (SO) 08.45 Uhr	Debant	Herz-Jesu-Prozession
20. (DI) 19.00 Uhr	Kultursaal Iselsberg	Abschlusskonzert 2. und 4. Klasse Musikmittelschule
22. (DO) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Kabarett mit Clemens Maria Schreiner
24. (SA) 08.00 Uhr	Stocksportanlage	Nationales Stockturnier der Stockschiützen
25. (SO) ab 10.00 Uhr	Wohn- und Pflegeheim	Frühschoppen der Marktmusikkapelle
30. (FR) 09.00-12.00 Uhr	Sport-/Gemeindezentrum	Nationalpark-Partnerschulfest

JULI

Wann?	Wo?	Was?
01. (SA) 20.00 Uhr	Stadl-Arena	Konzert "Edmund"
02. (SO) ab 11.00 Uhr	Mecki's Panoramastubn	Almfestl mit "MK Dölsach" und "Dolomiten Express"
08. (SA) 10.00-18.00 Uhr	Sport-/Gemeindezentrum	Schulschlussfest
15. (SA) 19.30 Uhr	Pfarrpark Debant	Picknick-Konzert der Marktmusikkapelle

AUGUST

Wann?	Wo?	Was?
05. (SA)	Maria Luggau	Kofelwallfahrt des Seelsorgeraumes Sonnseite
05./06. (SA/SO)	Tennishalle Debant	Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Lienzer Talboden
16. (MI) 18.00 Uhr	Pfarrpark Debant	Open-Air Kasperltheater
20. (SO)	Hofalm/Debanttal	Almkirchtag - 11.00 Uhr Hl. Messe

SEPTEMBER

Wann?	Wo?	Was?
03. (SO) 11.00 Uhr	Gemeinde-Ruemitsch	Gedenkmesse der Schützenkompanie

Das Standesamt registriert

GEBURTEN



8 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Elian, Sohn der Janine Aßmair und des Christof Gritzer, Debant

Richtigstellung aus Kurier Nr. 104:

Sofie Elena, Tochter der Carina Buchacher und des Julian Petutschnig, Debant

TODESFÄLLE



Margaritta Mayer (81 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Klaus Gerhardt (74 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Anton Inwinkl (95 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Josef Oberlojer (81 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Ingo Draschl (54 Jahre), Debant

Rita Moser (74 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Berta Schneider (86 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Martina Mitterberger (92 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Martina Donner (68 Jahre), Debant

Walter Goller (91 Jahre), Debant

Paulina Glieber (88 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Leo Bondorfer (59 Jahre), Nußdorf

Franz Unterwainig (73 Jahre), Debant

Barbara Mandler (100 Jahre), Debant

Ludwig Fischl (95 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Raimund Senfter (71 Jahre), Debant

VERHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN



1 Hochzeit seit der letzten Kurier-Ausgabe

ZEIT FÜR LICHTBLICKE

SUPER TITANIUM

5x härter als Edelstahl

40% leichter als Edelstahl



Eco-Drive.



AW1640-83L

€ 199,-

CITIZEN

BETTER STARTS NOW

Pargger
SCHMUCK UHREN

Lienz - Kärntnerstraße 7 - Tel. 04852/67590

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

TIROL-ZUSCHUSS

Der Tirol-Zuschuss, der von 1. April bis 31. Oktober 2023 beantragt werden kann, setzt sich aus dem Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023 zusammen. Durch diese Entlastungsmaßnahme werden betroffene Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen gezielt bei den Wohn-, Heiz- und Energiekosten unterstützt.

Wichtiger Hinweis: Wenn Ihnen der Heizkosten- oder Energiekostenzuschuss 2022 ausgezahlt wurde, bekommen Sie ein personalisiertes Schreiben bzw. einen Folgeantrag zugeschickt – dieser muss samt der ausgefüllten Datenschutzerklärung an das Land Tirol retourniert werden.

Auch PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, welche im Vorjahr den Heiz- und Energiekostenzuschuss automatisch erhalten haben, müssen heuer den zugesandten Folgeantrag **ausfüllen und retournieren**.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, die ausgefüllten Anträge am Marktgemeindeamt Bürgerservice/Soziales abzugeben.

Genaue Informationen bzw. Richtlinien finden Sie im Internet unter www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/tirol-zuschuss/.

ENTLASTUNGEN

Die derzeitige Teuerungswelle ist auch in Tirol zu spüren. Vonseiten des Bundes und des Landes gab und gibt es verschiedene Förderungen für unterschiedliche Zielgruppen, sodass finanzielle Belastungen bestmöglich abgefedert und Sorgen aufgefangen werden sollen.

Eine genaue Übersicht aller Möglichkeiten findet sich auf www.tirol.gv.at/entlastungen.

Bürgerservice-Sozialreferat

Angelika Inmann, Sprechstunden: **Mo-Do 08.00-11.00 Uhr**

Tel.: **62222-80**, mail: a.inmann@nussdorf-debant.at

REISEPASS UND PERSONALAUSWEIS

- Erledigung Ihres Reisepass- oder Personalausweis-Antrages direkt am Gemeindeamt
- Abwicklung des Antragsverfahrens über das Gemeindeamt
- Das Reisedokument wird Ihnen per Post binnen 5 bis 7 Werktagen übermittelt.



Parteienverkehr: Marktgemeindeamt - Zimmer 2 - Manfred Stotter
MO-FR 08.00 - 12.30 Uhr
DI 15.00 - 17.00 Uhr
DO 16.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 04852/62222-77
e-mail: m.stotter@nussdorf-debant.at

LÄRMVERORDNUNG

Für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gilt im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres eine LÄRMVERORDNUNG, die wir in Erinnerung rufen dürfen:

Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Faschingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärm erzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.

Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.

WIR SIND **IN**!



**JETZT Mitarbeiter/in
oder Lehrling bei
INTERSPAR werden!**



Interesse geweckt? Gleich bewerben auf:



interspar

interspar.at/karriere



WERDE TEIL DES TEAMS!

Jetzt informieren oder direkt bewerben auf
interspar.at/karriere



**STARTE
MIT UNS
DURCH!**

